



---

# Nachhaltigkeit

ein berichtenswertes Thema bei der Floringo GmbH

Nachhaltigkeit bei Floringo GmbH – Fortschrittsbericht 2021

---

# Inhalt

---

<b>Statement der Geschäftsleitung</b>	<b>3</b>
<hr/>	
<b>Über die Floringo GmbH</b>	<b>6</b>
Mitarbeiter und Gehaltsstruktur	9
Ausbildung, Wiedereinstieg und Zusatzbeschäftigung	10
Löhne, Gehälter	10
Zielgerichtete Förderung der Mitarbeiter	11
Gesundheit am Arbeitsplatz	12
Mitarbeitersicherheit während der Corona-Pandemie	13
<hr/>	
<b>Ethik und Integrität</b>	<b>14</b>
Einbindung von Stakeholdern	16
Compliance	18
Finanzielle Unterstützung	18
Sondersituation Corona-Pandemie	18
Korruption	19
Menschenrechte	20
Kollektivvereinbarung	21
Faires Miteinander, regionaler Einkauf	21
Datenschutz	22
Kundenzufriedenheit	22
<hr/>	
<b>Produktpalette</b>	<b>24</b>
Unser Unternehmenszweck: Frottier für das B2B-Geschäft	24
Lieferkette	24
Produktpalette und Umwelt: Langlebige Produkte sind unser Programm	26
Mitgliedschaften	27
Kontrollen und Zertifizierungen	27
Kennzeichnung von Produkten	27
Nutzen herausstellen	29
Auswahl der Lieferanten Zertifizierungen und Standards	29
Eine optimale Faser: Baumwolle	30
Naturbedingtes Einlaufen ist einkalkuliert	30
Sofort saugfähig – nur eine Vorwäsche	31
Risiken in der Beschaffungskette	31
Fairtrade und Bio-Baumwolle	33
Polyester als Einfärbeschutz	34
Schutz für hochwertige Produkte	34
Detaillierte technische Liefervorgaben	34
Sinnvolle Entsorgung	35
Rentabilitätsrechner	35

<b>Nachhaltigkeit als Schwerpunkt unseres Mitarbeitermeetings</b>	<b>36</b>
<b>Erreichte Ziele</b>	<b>39</b>
Kartonagen und Papier	39
Polyethylen-Beutel und -Folien	39
Transporte	40
Beschwerdemechanismus	40
CO <sub>2</sub> -neutrales Unternehmen	41
Zertifiziertes Umweltmanagement	41
Fasermaterialien	42
Recycling-Baumwolle	43
Gesamtgesellschaftlich wirksame Maßnahmen	43
<b>Zukünftige Ziele</b>	<b>44</b>
Textilien und alternative Fasertechnologien	44
Auf Verfahrenstrends reagieren	45
<b>Die Fakten</b>	<b>46</b>
Ökologische Faktoren	47
Reklamationen	47
Weiterverwertung/Entsorgung	47

Zuordnung Nachhaltigkeits-Richtlinien:

---

## Impressum

---

### Redaktion

Bernhard Egner

Dipl. Ing. Sabine Anton Katzenbach

### Herausgeber

Floringo GmbH

Äussere Kreuzäcker 2

D-82395 Obersöchering

www.floringo.de

### Kontakt

Tel.: +49 8847 6907-0

Fax: +49 8847 6907-10

E-Mail: info@floringo.de

GRI 2-3 d

### Gestaltung

ediundsepp Gestaltungsgesellschaft,  
München

### Bilder

Titelbild: AdobeStock/Tobias

S. 05: AdobeStock/Tobias

S. 32: AdobeStock/tobias kromke

Alle übrigen Fotografien: ediundsepp

GRI 2-3 d

Berichtszeitraum: 01.01.2019 – 31.12.2021

Datum des jüngsten vorhergehenden

Berichtes: Mai 2019

Berichtszyklus: 3 Jahre

GRI 2-3 b

GRI 2-3 a

© Floringo, Januar 2022

GRI 2-3 c

*„Nachhaltigkeit ist für uns  
Chefsache. Daher können Sie  
uns bei Fragen zu diesem  
Thema jederzeit ansprechen.“*



# Statement der Geschäftsleitung

GRI 2-22

Die Floringo GmbH hat im Voralpenraum, in der Nähe des Staffelsees, einer reizvollen und naturnahen Region, ihren Firmensitz. Von jeher haben die Menschen diese natürliche Schönheit gepflegt, die ihnen unter anderem durch Landwirtschaft und Tourismus eine ökonomische Unabhängigkeit erlauben.

GRI 2-9

Auch wir, die beiden Gründer von Floringo, stammen aus dieser Gegend und fühlen uns ihrem Erhalt verantwortlich. Als Inhaber und Geschäftsführer haben wir nicht nur den Willen, sondern auch die Mittel und Möglichkeiten, eine lebenswerte Zukunft für die nachfolgenden Generationen mit zu gestalten.

Unser Unternehmensziel lag daher von Anfang an auf qualitativ hochwertigen, zielgruppenspezifischen Produkten mit einem großen ökologischen und damit einhergehenden ökonomischen Nutzen. Die Zufriedenheit unserer Kunden bestätigt unseren Kurs.

Wir wollen aber nicht auf dem Status Quo stehen bleiben. Gesellschaftliche Verantwortung bedeutet für uns die Gestaltung einer lebenswerten Zukunft für alle. Daher haben wir vor wenigen Jahren erstmals auch sozial-ethische Kriterien bei der Auswahl unserer Lieferanten diskutiert und uns von Lieferanten ohne glaubwürdige Corporate Social Responsibility getrennt. Diese Entscheidung gab den Ausschlag für eine generelle, strukturierte Auseinandersetzung mit den Anforderungen, die Nachhaltigkeit an uns als Unternehmer stellt. Im Jahr 2014 haben wir mit unseren Mitarbeitern erstmals einen Maßnahmenkatalog für „mehr“ Nachhaltigkeit aufgestellt. Er ist ein dynamisches Werkzeug für unser Unternehmen und wird im Rahmen von Verbesserungsmaßnahmen stetig erweitert. Im Jahr 2015 haben wir erstmals einen Status-Quo-Bericht vorgelegt, der die Ausgangssituation unseres Unternehmens im Hinblick auf Nachhaltigkeit darstellte.

Zuordnung Nachhaltigkeits-Richtlinien:

GRI 2-22

Im Jahr 2019 erschien unser erster Fortschrittsbericht, der die positiven Effekte der von uns ergriffenen Maßnahmen präsentierte.

GRI 2-24

Wir betrachten Gesellschaftsverantwortung als einen kontinuierlichen Prozess. Daher haben wir uns im Jahr 2020 zur Zertifizierung mit dem "Grüner Knopf" entschlossen und unsere Perspektive um die unternehmerischen Sorgfaltspflichten zur Förderung verantwortungsvoller Lieferketten erweitert. Im Rahmen des Zertifizierungsprozesses haben wir zusätzliche Schritte zur Verbesserung unseres unternehmerischen Fußabdrucks definiert und alle relevanten Informationen auf unserer Homepage unter der Rubrik "Nachhaltigkeit" offengelegt. Mit dieser Neuausgabe berichten wir über die Ergebnisse, die wir im Berichtszeitraum 2019-2021 erreicht haben und über die Ziele, die wir uns für die Zukunft gesetzt haben. Unser Ziel aus dem Jahr 2019 - die Berechnung unseres Klima-Fußabdrucks mit Climate Partner - haben wir abgeschlossen. Nun konzentrieren wir uns mit Hochdruck auf die Nutzung ressourcenschonender Faserrohstoffe und Ausrüstungsprozesse.

GRI 2-23

GRI 2-3

GRI 2-4

Die Global Reporting Initiative behandelt nach unserer Auffassung die Rahmenbedingungen einer nachhaltigen Unternehmenstätigkeit besonders ausführlich und umfassend. Für unsere Nachhaltigkeitsberichterstattung orientieren wir uns daher an diesem internationalen Werk. Dem Transparenzgedanken der aktuellsten Version des GRI Standard 2021 folgend haben wir uns für diesen als Leitlinie unseres CSR-Berichts entschieden; er enthält Standardangaben der universellen Standards GRI 1, GRI 2, GRI 3 sowie Topic Standards. Ein GRI Sector Standard für Textilien und Bekleidung lag zum Erscheinen unseres Nachhaltigkeitsberichts noch nicht vor und konnte daher nicht berücksichtigt werden. Die Liste der Standardangaben ist im Inhaltsverzeichnis zusammengestellt.

GRI 2-14

Nachhaltigkeit ist für uns Chefsache. Daher können Sie uns bei Fragen zu diesem Thema jederzeit ansprechen.



Die Geschäftsführer der Floringo GmbH,  
Bernhard Egner und Johann Geisslinger



# Über die Floringo GmbH

Zuordnung Nachhaltigkeits-Richtlinien:

GRI 2-1

GRI 2-6

# 86 %

unserer Ware wird in der Türkei produziert

Die Floringo GmbH wurde im Jahr 1997 gegründet und produziert am Standort in der Türkei in modernen Webereien hochwertige Frottierwaren für den B2B-Sektor, zu dem der textile Mietservice, die Hotellerie und die Werbemittelbranche zählen. Wir fertigen unsere Frottierwaren zu ca. 89 % in unseren Partnerbetrieben in der Türkei, 11 % werden bei anderen Partnern in Asien hergestellt. Unser Partnerbetrieb in der Türkei, die Firma „Mass Tekstil“ ist für Qualitätskontrolle und Terminüberwachung vor Ort zuständig. Bei Mass Tekstil arbeiten derzeit 3 Mitarbeiter, welche ständig bei unseren Kooperationspartnern vor Ort sind und die Produktionsabläufe sowie die fertiggestellten Produkte stichprobenweise überprüfen. Der Transport der Fertigprodukte wird teilweise als Sammellieferung mit einer Floringo-Vertragsspedition bzw. durch Direktlieferung an unsere Kunden durchgeführt.

Wir lagern die Produkte in drei großen, in den Jahren 2001, 2006 und 2013 errichteten Lagerhallen auf unserem Betriebsgelände in Obersöchering ein und versenden sie von dort an unsere Kunden in Deutschland, in den gesamten EU-Raum sowie in Drittländer wie die Schweiz, Norwegen, UAE, GUS-Staaten und Russland.

GRI 2-2

Unser Unternehmen hat seinen einzigen Sitz in einem Gewerbegebiet im bayerischen Obersöchering, von wo sämtliche Geschäftsaktivitäten abgewickelt werden. Die Floringo GmbH ist ein hundert Prozent inhabergeführtes Unternehmen, dessen Leitung in den Händen der zwei Gründer und Inhaber liegt. Beide bekleiden die Positionen als Geschäftsführer und sind für die Nachhaltigkeitsstrategie und -ziele verantwortlich. Dabei werden sie von geschulten Mitarbeitern und unabhängigen externen Beratern unterstützt. Als mittelständisches Unternehmen haben wir eine schlanke Führungsstruktur und ein offenes Ohr für unsere Mitarbeiter, unsere Zulieferer, Kunden, regionale Stakeholder, Behörden und die Berufsgenossenschaft für Handel und Warendistribution (BGHW), durch die wir im Hinblick auf Arbeitssicherheit betreut werden.

GRI 2-9, GRI 2-12;

GRI 2-13

GRI 403-3

## Ökonomische Situation (Stand 2021)

GRI 201-1; GRI 201-4

Umsatz: 13,378 Mio EUR

Zahlungen an Kapitalgeber: keine

### Finanzielle Unterstützung von Seiten der Regierung:

- Überbrückungshilfe im 1. Corona-Jahr (2020): EUR 308.451,41
- Kurzarbeitergeld (2020): EUR 111.564,00
- Überbrückungshilfe im 2. Corona-Jahr (2021): EUR 346.521,82
- Kurzarbeitergeld (2021): EUR 77.203,00
- Digitalbonus (2021): EUR 9.675,00
- Umweltbonus (2021): EUR 4.500,00
- Rückzahlungen an die Regierung: - EUR

Die Floringo GmbH hat sich seit ihrer Gründung einem hohen Qualitätsanspruch verschrieben und diesen vor vielen Jahren um Nachhaltigkeitskriterien ergänzt. Um den in den Unternehmensgrundsätzen festgelegten Zielen gerecht werden zu können, wurde im Jahr 1999 die Mass-Tekstil gegründet. Das Unternehmen mit Sitz in der Türkei ist unser Partnerbetrieb vor Ort. Mass-Tekstil ist für die Terminierung unserer Order zuständig, übernimmt die Qualitätskontrollen und überprüft die Einhaltung von Sozialstandards und gesetzlichen Auflagen bei allen Lieferanten in der Türkei. Darüber hinaus führt Mass-Tekstil bei den Lieferanten Vor-Ort Schulungen zu diesen Themenbereichen durch. Die 3 Mitarbeiter des Unternehmens sind durchschnittlich alle drei Tage bei einem unserer Kooperationspartner. Dadurch ist eine hohe Transparenz über die Bedingungen vor Ort gewährleistet: Risiken werden sofort erkannt und gemeldet, Gegenmaßnahmen entwickelt und wiederum durch Mass Tekstil mit den Betrieben umgesetzt.

Unser Unternehmen wurde bereits 1999 nach dem Qualitätsmanagementsystem ISO 9001 zertifiziert.



*„Risiken werden sofort erkannt und gemeldet, Gegenmaßnahmen entwickelt und wiederum durch Mass-Tekstil mit den Betrieben umgesetzt.“*



*„Wir legen großen Wert auf eine dauerhafte Betriebszugehörigkeit unserer Mitarbeiter, denn das Wissen jedes einzelnen Beschäftigten trägt zum ökonomischen Wohl unseres Unternehmens bei.“*



## Mitarbeiter und Gehaltsstruktur

Die Floringo GmbH beschäftigt ausschließlich festangestellte Vollzeitkräfte in der Administration, dem Verkauf, Lager und Versand. Die wöchentliche Arbeitszeit ist vertraglich mit 41,67 Stunden festgelegt. Überstunden werden automatisiert erfasst und im Rahmen von Freizeit ausgeglichen. dadurch beträgt die geleistete Arbeitszeit der Mitarbeiter 1 FTE (41,67 h Soll / 41,67 Ist). Das Geschlechterverhältnis unserer 19-köpfigen Belegschaft ist ausgeglichen, wobei der Frauenanteil im Vertrieb über 50 Prozent beträgt, während im Lager überwiegend Männer beschäftigt sind. Zu einer ausgeglichenen Altersstruktur gehören auch ältere Arbeitnehmer, weshalb wir unter anderem ein Programm zur Integration schwer vermittelbarer Mitarbeiter aufgestellt haben; unter diesem Programm haben wir im Berichtsraum zwei Beschäftigte fest in unser Team integriert. In der Hochsaison – also 6 Wochen vor Weihnachten – haben wir kurzzeitigen Bedarf an zusätzlichem Personal. In dieser Phase beschäftigen wir Aushilfskräfte und beauftragen Selbstständige aus der Region.

Zuordnung Nachhaltigkeits-Richtlinien:

GRI 2-7

GRI 405-1

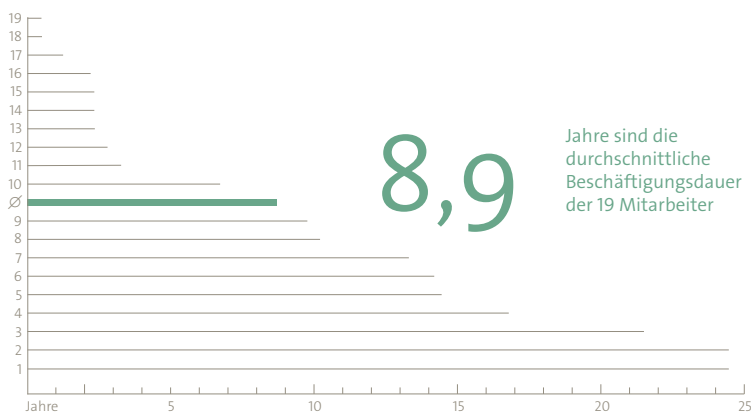
Wir legen großen Wert auf eine dauerhafte Betriebszugehörigkeit unser Mitarbeiter, denn das Wissen jedes einzelnen Beschäftigten trägt zum ökonomischen Wohl unseres Unternehmens bei. Daher haben alle Mitarbeiter unbefristete Arbeitsverträge, welche nach geltendem deutschem Arbeitsrecht abgeschlossen werden. In den zurückliegenden Jahren 2020 und 2021 haben uns zwei bzw. drei Mitarbeiter verlassen und wir haben ebenso viele Personen mit einem festen Arbeitsvertrag eingestellt.

GRI 2-7

GRI 401-1

Altersverteilung der Mitarbeiter Stand 2021 (ohne geringfügig Beschäftigte)

GRI 401-1



GRI 2-7

Mitarbeiterzugehörigkeit in Jahren bis 2021 (ohne geringfügig Beschäftigte)

Geschlechterverteilung der Mitarbeiter 2021 (einschließlich Geschäftsführung)

Zuordnung Nachhaltigkeits-Richtlinien:

GRI 2-7

GRI 401-3

# 100 %

übernommene Auszubildende

---

## Ausbildung, Wiedereinstieg und Zusatzbeschäftigung

---

Die Gesamtheit unserer Mitarbeiter ist in unseren Geschäftsräumen tätig.

Im Berichtszeitraum haben 2 Mitarbeiterinnen ihren Anspruch auf Elternzeit wahrgenommen, von denen eine nach Ablauf der Erziehungszeit wieder zu uns zurückgekommen ist. Um den jungen Familien die Möglichkeit zu geben, nach der gesetzlichen Elternzeit wieder in unser Unternehmen zurück zu kehren, haben wir die Grundlagen für die Einrichtung von Heimarbeitsplätzen geschaffen. Von diesem Angebot wurde von Seiten der Mitarbeiter bisher kein Gebrauch gemacht.

Darüber hinaus sind wir ein Ausbildungsbetrieb: seit 2019 bilden wir 2 Jugendliche zum Groß- und Außenhandelskaufmann aus. Seit dem Jahr 2015 bieten wir eine weitere Ausbildungsstelle für Lagerlogistik an, weshalb unser Lagerleiter die dafür notwendige Ausbildereignungsprüfung abgelegt hat; die Kosten dafür hat Floringo getragen.

Unser erklärtes Ziel ist die Übernahme der Auszubildenden nach bestandener Abschlussprüfung. Derzeit befinden sich die beiden Jugendlichen noch in der Lehre, weshalb wir noch keine Erfüllungsquote der übernommenen Azubis bekanntgeben können.

---

## Löhne, Gehälter

---

GRI 2-30

Alle unsere Mitarbeiter werden nach deutschem Arbeitsrecht und unter Anwendung der einschlägigen Vorschriften entlohnt. Sozialabgaben, Kirchensteuern und Beiträge für die Rentenversicherung werden entsprechend deutschem Recht direkt abgeführt. Darüber hinaus gewähren wir jedem Mitarbeiter auf Wunsch eine Sparzulage in Form von vermögenswirksamen Leistungen; sie werden direkt auf das vom Mitarbeiter benannte Anlagekonto überwiesen. Des Weiteren gewährt unser Unternehmen auch Altersvorsorgeleistungen (Direktversicherungen, Pensionsfonds etc.), soweit dies von den Mitarbeitern gewünscht wird.

GRI 202-1

GRI 405-2

GRI 2-19

Die Löhne und Gehälter unserer Mitarbeiter liegen weit über den tariflich festgeschriebenen Grenzen. Vergleichbare Positionen werden bei uns geschlechtsunspezifisch entlohnt: weibliche und männliche Mitarbeiter erhalten dasselbe Gehalt für analoge Tätigkeiten. Die Gehälter der beiden Geschäftsführer richten sich nach den branchenbezogenen Vergütungsstrukturen.

Wir zahlen allen Mitarbeitern – unabhängig von ihrem Arbeitsplatz – zusätzlich Umsatzsteigerungsprovisionen. Diese sind an definierte Unternehmensziele gebunden und werden zu gleichen Teilen an jeden Mitarbeiter – mit Ausnahme der Geschäftsführer – ausgeschüttet. Die fairen Praktiken gegenüber unseren Beschäftigten zahlt sich in einer kontinuierlichen Betriebszugehörigkeit aus: die durchschnittliche Beschäftigungsdauer unserer Mitarbeiter liegt bei 8,9 Jahren. Kontinuierlicher Einsatz d.h. Arbeiten mit wenigen Krankheitstagen wird für Mitarbeiter am Ende des Jahres mit einer Anwesenheitsprämie in Höhe eines vollen Monatsgehalts honoriert.

## Zielgerichtete Förderung der Mitarbeiter

Gehaltsanpassungen liegen bei Floringo in der Regel über dem Inflationsausgleich des jeweiligen Jahres. Sie werden im Rahmen von Ziel- und Fördergesprächen festgelegt, die jährlich mit jedem einzelnen Mitarbeiter geführt werden und gleichzeitig der Maßnahmenfestlegung für die persönliche Förderung jedes Einzelnen dienen. Anhand der Ergebnisse werden ausgewählten Mitarbeitern Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen angeboten. Für die Verbesserung der fremdsprachigen Kommunikationsfähigkeiten im internationalen Kundenverkehr übernimmt Floringo die Kosten für Sprachkurse. Zudem unterstützen wir die Ausbildereignung unserer Mitarbeiter, um die Qualität unserer Ausbildung weiter zu steigern.

Zuordnung Nachhaltigkeits-Richtlinien:

GRI 2-20

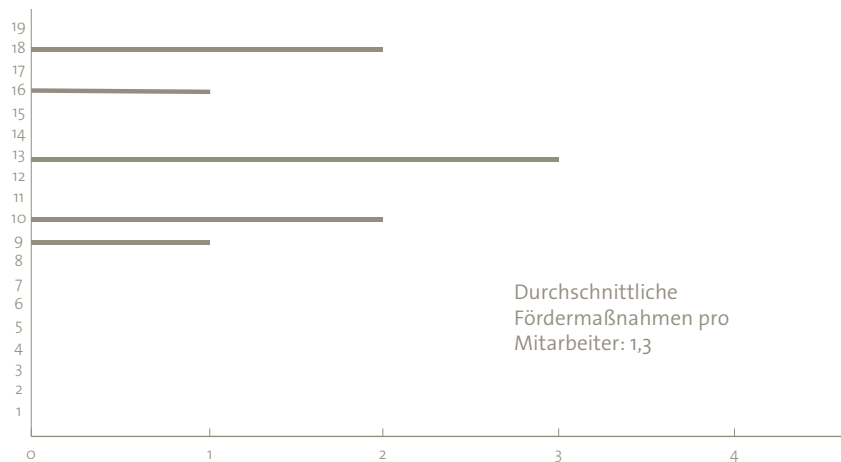
GRI 404-3

GRI 404-2

Seit Anfang 2021 bieten wir einem "Spätzügler" die Möglichkeit, einen Berufsabschluss in unserem Unternehmen nachzuholen. Im Berichtszeitraum haben wir unseren Mitarbeitern verschiedene Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen angeboten. Mit Ausbruch der Corona-Pandemie ist die Bereitschaft unserer Beschäftigten, sich an analogen Veranstaltungen zu beteiligen, jedoch deutlich zurückgegangen. Gleichzeitig waren Angebot und Teilnahmemöglichkeiten an digitalen Maßnahmen durch die Kurzarbeit (März 2020 - Sommer 2021) limitiert.

Die Geschäftsführung hat im Berichtszeitraum an verschiedene Maßnahmen im Zusammenhang mit Due Dilligence teilgenommen.

GRI 2-17



Anzahl der Fördermaßnahmen im Zeitraum 01.01.2018 – 31.12.2021 (ohne geringfügig Beschäftigte)

GRI 404-1

GRI 404-3

Zuordnung Nachhaltigkeits-Richtlinien:

---

## Gesundheit am Arbeitsplatz

---

GRI 403-1; GRI 403-2  
GRI 403-3, GRI 403-6

Gesunderhaltung am Arbeitsplatz ist uns ein wichtiges Anliegen und ist in unserem Code of Conduct festgeschrieben. Einerseits bieten wir für alle unsere Mitarbeiter externe betriebsärztliche Untersuchungen an. Andererseits unterstützen wir individuell gestaltete, gesundheitsfördernde Arbeitsplätze. Die entsprechenden Maßnahmen (z.B. hand- und armschonende Tastaturen, Stühle und höhenverstellbare Schreibtische für rückengerechtes und ergonomisches Sitzen oder Schallschutzwände) werden im Rahmen der Ziel- und Fördergespräche mit jedem Mitarbeiter besprochen und auf Kosten von Floringo umgesetzt.

GRI 403-4

GRI 403-2; GRI 403-8

Die gesetzlich vorgeschriebene Sicherheitsgefährdungsbeurteilung aller Arbeitsbereiche erfolgt durch die Geschäftsführung, die im Rahmen eines Fernlehrgang „Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz“ bei der zuständigen Berufsgenossenschaft BGHW ausgebildet wurde. Anhand einer gesetzlich vorgeschriebenen Risikobewertung überprüfen wir in regelmäßigen Abständen, ob sich die Bedingungen an den Arbeitsplätzen ändern und reagieren darauf. Bisher haben wir Risiken für die Gesundheit der Beschäftigten nur in unserem Lager identifiziert. Die Mitarbeiter werden einmal jährlich im Rahmen einer Betriebsanweisung über die Risiken unterrichtet. Die Lager-Mitarbeiter tragen Sicherheitsschuhe, die entsprechend Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG §3 (3)) durch den Betrieb gestellt werden. Darüber hinaus (ArbSchG §3 (3)) durch den Betrieb gestellt werden. Darüber hinaus stellen wir im Lager kostenlos Arbeitskleidung zur Verfügung.

GRI 403-2  
GRI 403-5

Seit Unternehmensgründung im Jahr 1997 ist es zu keinem nach Sozialgesetzbuch VII SGB VII, § 193 Abs. 1 meldepflichtigem Arbeitsunfall oder einer Berufskrankheit gekommen. Sollte es doch einmal zu einem Vorfall kommen, werden wir mit der zuständigen Berufsgenossenschaft bei der Beseitigung der Unfallursache zusammenarbeiten. Bei dem Großteil unseren Lieferanten unterliegen Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit regelmäßigen Audits, weil die Unternehmen nach international anerkannten Standards zertifiziert sind. Die Auditoren von SA8000, BSCI, GOTS oder STeP überprüfen sämtliche Aspekte, die den Schutz der Beschäftigten in den Produktionsbetrieben betreffen. Abweichungen werden dokumentiert und müssen beseitigt werden. In den uns vorliegenden Auditberichten wurde den Unternehmen eine gute praktische Umsetzung des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes bescheinigt. Wir lassen relevante Aspekte zusätzlich durch externe Berater bzw. unseren Partner Mass Textil überprüfen.

GRI 403-2  
GRI 403-9; GRI 403-10

GRI 403-7

*„Gesunderhaltung am Arbeitsplatz ist uns ein wichtiges Anliegen.“*

---

## Mitarbeitersicherheit während der Corona-Pandemie

---

Um unseren Beschäftigten nach Ausbruch der Pandemie ein sicheres Arbeitsumfeld bieten zu können, haben wir in Zusammenarbeit mit einem Mitarbeiter ein umfassendes Hygienekonzept ausgearbeitet. Wir haben Verwaltungs- und Büroangestellten, die von zu Hause aus arbeiten können, diese Möglichkeit eingeräumt und ihnen die notwendige Ausstattung (Laptop, Headset) kostenfrei zur Verfügung gestellt. Beschäftigte, die aus darstellbaren Gründen (z.B. räumliche Einschränkungen) nicht von der Home-Office-Regelung Gebrauch machen konnten, haben zwischen Frühjahr 2020 und Frühsommer 2021 ein Einzelbüro zur Verfügung gestellt bekommen. Um unsere Räumlichkeiten nach diesem Zeitpunkt auch von zwei oder mehreren Personen nutzbar zu machen, haben wir jeden Büro-Raum auf Unternehmenskosten mit Luftwäschern ausgestattet. Sie filtern Mikroorganismen vollständig aus der Luft.

GRI 403-4

Außerdem haben wir FFP2-Masken und Schnelltests angeschafft, die unseren Mitarbeitern kostenlos zur Verfügung stehen sowie Spender mit Desinfektionsmitteln an neuralgischen Punkten aufgestellt. Der Hygieneplan wurde den Beschäftigten erläutert und zusätzlich im Verwaltungsgebäude sowie den Lagerhallen ausgehängt. Dank der ergriffenen Maßnahmen ist im Berichtszeitraum in unserer Belegschaft kein Corona-Fall aufgetreten, der auf den Arbeitsplatz zurückzuführen gewesen wäre.

GRI 403-5

GRI 403-10

# Ethik und Integrität

Zuordnung Nachhaltigkeits-Richtlinien:

GRI 2-23

Die Philosophie unseres Unternehmens basiert auf einem offenen und fairen Umgang mit- und untereinander. Das Verständnis für die Belange jedes Einzelnen bezieht sowohl unsere Mitarbeiter als auch unsere Kunden und Lieferanten ein; sie schaffen die Grundlage für lange und vertrauensvolle Beziehungen. Unsere Verhaltensregeln für den täglichen Umgang sind in den Firmengrundsätzen niedergelegt. Sie werden neu eingestellten Mitarbeitern mit dem Arbeitsvertrag ausgehändigt; außerdem erhalten sie am ersten Arbeitstag eine entsprechende Unterrichtung. Die Grundsätze sind zusätzlich für alle Mitarbeiter und Besucher gut sichtbar im Eingangsbereich unseres Verwaltungsgebäudes und unseren Lagerräumlichkeiten ausgehängt.

Als Beteiligte an der textilen Kette fordern wir auch von unseren Geschäftspartnern ein verantwortungsvolles und gesetzmäßiges Handeln sowie die Einhaltung ethischer, ökologischer und ökonomischer Rahmenbedingungen. Die Prinzipien haben wir Geschäftsführer im Floringo-Verhaltenskodex festgelegt, der die Basis für eine Zusammenarbeit darstellt und von jedem Partner unterzeichnet werden muss. Er ist in Deutsch, Englisch und Türkisch verfügbar. Die mit unserer Lieferkette verbundenen Nachhaltigkeitskriterien, -ziele und -herausforderungen kommunizieren wir transparent und für alle zugänglich unter: <https://www.floringo.de/pages/nachhaltigkeit>.

*Die Philosophie unseres Unternehmens basiert auf einem offenen und fairen Umgang mit- und untereinander. Das Verständnis für die Belange jedes Einzelnen bezieht sich sowohl unsere Mitarbeiter als auch unsere Kunden und Lieferanten.*





---

## Einbindung von Stakeholdern

---

GRI 2-13; GRI 2-16, GRI 2-26	Wir nehmen die Belange unserer Mitarbeiter ernst. Daher halten wir regelmäßige Besprechungen und Workshops mit den Beschäftigten ab, in denen vielfältige Anliegen und auftretende Schwierigkeiten gemeinsam diskutiert werden. Angelegenheiten, die eine kurzfristige Entscheidung verlangen, werden auf kurzem Weg, meist sogar direkt, entschieden. Im Berichtszeitraum gab es keine Meldungen oder Fälle von Bedenken in Bezug auf ethisch nicht vertretbares oder rechtswidriges Verhalten.
GRI 2-16	
GRI 2-13	Wir veranstalten einmal pro Jahr mit allen Mitarbeitern einen zweitägigen Workshop, in dem die Zukunft unseres Unternehmens ausgerichtet wird. Alle Mitarbeiter werden ermuntert, ihre Anliegen frei vorzutragen und von ihrem Mitspracherecht Gebrauch zu machen.
GRI 2-29	Darüber hinaus fördern wir die Ideen unserer Mitarbeiter. Für Verbesserungsvorschläge jeder Art steht ein von der Geschäftsführung jährlich bereit gestelltes Budget zur Verfügung. Seit dem Jahr 2015 werden auch Verbesserungsvorschläge aufgenommen, die einer Verbesserung der Nachhaltigkeit von Floringo dienen.
GRI 2-29	Wir schätzen die Meinung unserer Kunden. Anlässlich von Kundenbesuchen und wichtigen Branchenmessen, auf denen wir uns präsentieren, nutzen wir die Möglichkeit zum intensiven Informationsaustausch. Er bildet die Grundlage für die Weiterentwicklung unserer Produktpalette und Dienstleistungen und gibt neue Impulse für die Einbeziehung von gesellschaftlicher Verantwortung in unsere Unternehmensphilosophie.
	Unser Partner Mass Tekstil hat aufgrund der häufigen Besuchsfrequenzen einen detaillierten Einblick in die Betriebe unserer Produktionspartner. In Indien und Bangladesch arbeiten wir mit externen Beratern zusammen, die Vor-Ort-Besuche bei unseren Lieferanten durchführen. Sie sind gehalten, uns zu informieren, falls sie bedenkliche Praktiken feststellen. Zusätzlich inspizieren wir die Betriebe unserer Produzenten im Rahmen persönlicher Besuche. Dieses Prozedere wollen wir wieder aufnehmen, sobald die Pandemie Reisen in die entsprechenden Länder zulässt.



---

## Compliance

---

GRI 2-27  
GRI 207-1

Wir nehmen unsere Verantwortung als Steuerzahler ernst, unter Anwendung des deutschen Steuerrechts. Sämtliche Ein- und Ausgabenpositionen werden über das System DATEV erfasst und dienen der Berechnung unserer steuerlichen Abgaben. Diese werden – ebenso wie die mitarbeiterbezogenen Leistungen – fristgerecht und ordnungsgemäß geleistet. Seit der Gründung unseres Unternehmens ist es zu keinen Verstößen gegen Gesetze oder Vorschriften gekommen.

---

## Finanzielle Unterstützung

---

GRI 201-4  
GRI 415-1

Wir sind finanziell unabhängig und erhalten keine staatlichen Zuwendungen in Form von Subventionen, Steuervergünstigungen oder sonstigen monetären Incentives. Mit Ausbruch der Corona-Pandemie hat die Bundesregierung finanzielle Hilfen für Unternehmen zur Abfederung der Coronakrise beschlossen. Im Rahmen des so genannten Rettungsschirms haben wir für die Jahre 2020 und 2021 sowohl Überbrückungshilfe als auch Kurzarbeitgeld erhalten. Floringo ist politisch neutral und gewährt weder in Deutschland noch in den Ländern, in denen das Unternehmen wirtschaftlich aktiv sind, Sachleistungen jeder Art.

---

## Sondersituation Corona-Pandemie

---

GRI 402-1

Mit dem weltweiten Ausbruch der Corona-Pandemie hat sich unsere wirtschaftliche Situation seit März 2020 drastisch verändert. Von Reisebeschränkungen, Home-Office-Verpflichtung, Kontaktbeschränkungen, einem monatelangen Lock-Down im Gastgewerbe sowie Absagen privater und öffentlicher Veranstaltungen (Firmenfeiern, Konzerte etc.) sind alle unsere Kunden betroffen gewesen, so dass wir von Frühjahr 2020 bis Frühsommer 2021 einen erheblichen Umsatzverlust verzeichnet haben. Trotz der schwierigen Situation und dank der von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Kurzarbeit konnten wir alle Mitarbeiter behalten.

Kurzarbeit wurde in der Corona-Phase monatlich festgelegt und richtete sich nach dem Volumen der anfallenden Tätigkeiten. In Absprache mit den Beschäftigten wurde die prozentuale Arbeitsleistung für jeden Monat abgesprochen; sie lag - abhängig vom Bereich - zwischen Null und 50 Prozent. Verdienstaufschläge wurden in dieser Phase durch die Bundesanstalt für Arbeit ausgeglichen.

---

## Korruption

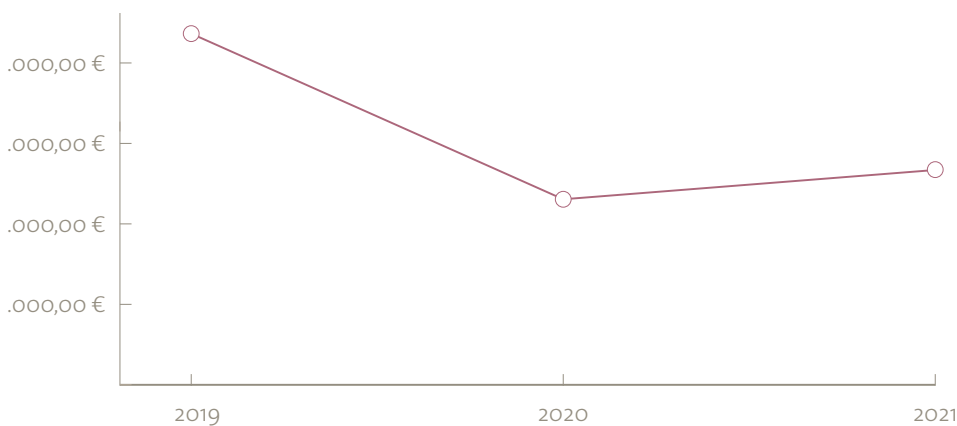
---

Zuordnung Nachhaltigkeits-Richtlinien:

Korruption ist in vielen Ländern gang und gäbe. Unser Unternehmen unterbindet schon im Ansatz jede Form von Bestechung. Diese Philosophie ist in unseren Firmengrundsätzen und unserem Verhaltenskodex festgeschrieben. Die Geschäftsführung geht mit gutem Beispiel voran: sie nimmt grundsätzlich keine Geschenke an. Eingehende Geschenke werden „sozialisiert“ und im Rahmen einer Weihnachtstombola unter den Mitarbeitern verlost. Geschenke mit verderblichem Inhalt werden sofort unter allen Beschäftigten aufgeteilt. Sollten unsere Mitarbeiter wider Erwarten doch Kenntnis von einem Fall von Korruption erlangen oder Bedenken in Bezug auf ein ethisch nicht vertretbares oder rechtswidriges Verhalten haben, sind sie aufgefordert, dies direkt und unverzüglich bei der Geschäftsführung zu melden. Im Umkehrschluss vergeben wir keine Geschenke an Stakeholder jeder Art. Ausnahme sind kleinere Geburtstagsgeschenke an Kunden; die Geschenke haben regionalen Bezug und bleiben im Wert deutlich unter den steuerlichen Freigrenzen. Eine Abstufung der Geschenke nach den Umsätzen der Kunden nehmen wir nicht vor.

GRI 205-2

GRI 2-15



### ■ Entwicklung der Umsatzzahlen bezogen auf Kalenderjahre

*„Im Berichtszeitraum wurden keine Zahlungen an die Regierung oder an Kapitalgeber vorgenommen.“*

Zuordnung Nachhaltigkeits-Richtlinien:

GRI 205-1, GRI 205-3

*„Gleichbehandlung ist für uns ein hohes Gut.“*

Ende 2019 haben wir im Rahmen der Zertifizierung mit dem staatlichen CSR-Siegel "Grüner Knopf" eine detaillierte Risikoanalyse durchgeführt, die auch die Gefahren von Bestechung und Bestechlichkeit in unseren Lieferländern bewertet. Obwohl in allen Lieferländern ein mittleres oder sogar hohes Korruptionsrisiko herrscht, ist es in unseren Unternehmen und bei unseren Lieferanten zu keinem Fall von Bestechung gekommen. Dies bestätigen die Audits anerkannten Nachhaltigkeitsstandards, die uns von unseren Lieferanten vorliegen. In der Türkei arbeiten wir zusätzlich mit unserem Partnerunternehmen Mass Textil zusammen, mit dem uns eine lange und vertrauensvolle Kooperation verbindet. Durch diese Zusammenarbeit haben wir alle Möglichkeiten ausgeschöpft, Korruption zu verhindern. Auch bei Mass Textil sind uns keine Fälle von Bestechung bekannt.

---

## Menschenrechte

---

GRI 405 bis 411

Wir respektieren und fordern die Einhaltung der Menschenrechtskonventionen und der ILO-Kernarbeitsnormen in allen Geschäftsbereichen und erklären sie zu unseren wesentlichen Grundsätzen. Als Grundlage einer Zusammenarbeit gilt mindestens unser Code of Conduct (DE, EN und TR).

Diesen Grundsatz haben wir in der Unternehmensphilosophie festgeschrieben, die Bestandteil jedes Arbeitsvertrags ist. Kinderarbeit, Zwangsarbeit und Repressalien jeder Art gegenüber unseren eigenen Beschäftigten wie auch den Mitarbeitern unserer Lieferanten werden von unserem Unternehmen in keinem Fall geduldet. Die Vergabe von Aufträgen an Sub-Unternehmen ist nur mit unserer Genehmigung zulässig. Von unseren Lieferanten erwarten wir eine Zertifizierung nach international anerkannten Umwelt- und/oder Sozialstandards (z.B. STeP, SA 8000, BSCI, GOTS) sowie die Unterzeichnung unseres Code of Conducts; wir fordern die Auditberichte ein und überprüfen diese.

GRI 407-1, 408-1, 409-1

GRI 408-1; GRI 411;

GRI 308-1

GRI 414-1

Wir haben im Rahmen unserer erweiterten Nachhaltigkeitsstrategie die Vorgaben an unsere externen Prüf-Partner um das Thema Menschenrechte erweitert und mit der Überprüfung beauftragt. Bei keinem der regelmäßigen Besuche unserer türkischen Kooperationspartner hat unser Partnerunternehmen Mass Textil Verstöße gegen diese Form der Menschenrechte festgestellt. Auch aus Indien sind und keine Verstöße bekannt geworden. Bei keinem unserer direkten Lieferanten (Tier 1 und 2) und deren Zulieferanten (Tier 3) ist es zu Fällen von Kinderarbeit oder zu anderen Fällen der Menschenrechtsverletzung gekommen. Im Berichtszeitraum haben wir 3 neue Lieferanten aufgenommen, die allesamt unsere Anforderungen erfüllen. Da wir Transparenz groß schreiben, können sich unsere Kunden im Rahmen von Betriebsbesichtigungen von den bedenkenlosen Bedingungen in der Fertigung überzeugen. Auf Anfrage stellen wir unseren Kunden jederzeit die produktbezogenen Zertifikate zur Verfügung.

GRI 407-1

GRI 2-28

GRI 414-2

Uns ist bewusst, dass die ethischen Verhältnisse im Baumwollanbau (Tier 4) undurchsichtig sind, weshalb wir verstärkt Fairtrade Fasern verwenden wollen. Außerdem sind wir der Initiative Oxfam Unternehmer für Unternehmen beigetreten, um an den Anfängen der Lieferketten etwas bewegen zu können. Die Risiken unserer Lieferkette haben wir im Rahmen der Zertifizierung mit dem Grünen Knopf analysiert und kommunizieren diese öffentlich auf unserer Homepage im Download-Bereich unter <https://www.floringo.de/pages/nachhaltigkeit>

Von unseren türkischen Lieferanten erhalten wir regelmäßig Waren, die von türkischen Spediteuren geliefert werden. Um ein besseres Verständnis füreinander zu fördern und Missverständnisse in der Kommunikation zu vermeiden, schulen wir unsere Mitarbeiter regelmäßig im Hinblick auf eine bessere interkulturelle Akzeptanz. Bei Bekanntwerden unethischen Verhaltens unserer Mitarbeiter reagieren wir mit Nachschulungen. Im Berichtszeitraum sind uns keine Fälle von unethischem oder diskriminierendem Verhalten durch unsere Mitarbeiter berichtet worden.

Beschwerden aus unserer Lieferkette können anonym gemeldet werden unter <https://www.floringo.de/pages/beschwerdemechanismus>

GRI 406-1

Auf unserer Homepage bieten wir jedem Stakeholder die Möglichkeit, Beschwerden jeder Art zu melden. Der Beschwerdemechanismus ist in deutscher und englischer Sprache verfügbar. In der Türkei sind die Muttersprachler von Mass Textil Ansprechpartner für Beschwerden. Zudem hängt bei jedem Lieferanten ein in türkischer Sprache verfasster Hinweis für anonyme Beschwerdemöglichkeiten aus.

GRI 2-26

---

## Kollektivvereinbarung

---

Wir entlohnen unsere Mitarbeiter aufgrund der niedrigen Arbeitslosenquote in unserer Region für ihr jeweiliges Tätigkeitsprofil weit über dem tariflich festgeschriebenen Lohn.

---

## Faires Miteinander, regionaler Einkauf

---

GRI 204-1

Wir pflegen mit allen Lieferanten eine faire Zusammenarbeit. Angebote für Dienst- und Beratungsleistungen sowie Gebrauchsgüter werden unter Einhaltung fairer Praktiken eingeholt. Es entscheidet das Angebot, das dem Zweck am nächsten kommt. Mündliche Preisabsprachen, versteckte Rabatte oder für Dritte nicht nachvollziehbare Preisreduzierungen werden von unserer Seite nicht geduldet. Mit allen Lieferanten bestehen feste Preisvereinbarungen. Auf gleiche Weise verfahren wir gegenüber unseren Kunden.

Unsere Preisbildung ist transparent und nachvollziehbar, unsere Preisliste ist bindend, so dass die Kunden die Möglichkeit zu einem neutralen Preis-Leistungsvergleich haben. Unvorhersehbare Preiserhöhungen, die bspw. durch den Anstieg von Rohstoff- oder Frachtpreisen entstehen, werden befristet an unsere Kunden weitergereicht und wieder zurückgenommen, sobald sich die Gegebenheiten normalisiert haben. Die entsprechenden Zusatzkosten werden als separate Position auf unseren Rechnungen ausgewiesen. Im Berichtszeitraum haben wir zwei Mal von diesem Verfahren Gebrauch machen müssen.

Seit der Gründung von Floringo ist niemals eine Beschwerde oder Klage wegen wettbewerbswidrigem Verhalten anhängig gewesen. Die Rechnungen unserer Lieferanten werden innerhalb der gemeinsam vereinbarten Fristen beglichen. In der Beschaffung von Gütern des täglichen Gebrauchs arbeiten wir mit lokalen Lieferanten zusammen. Büroutensilien, Getränke, Obst für die Mitarbeiter und Verbrauchsmaterialien stammen von ortsnahen ansässigen Betrieben. Bau- und Reparaturmaßnahmen werden an lokale Handwerksbetriebe vergeben. Außerdem vergeben wir auch Aufträge an die regionale Behindertenwerkstätte. Im Vergleich zum Gesamtbudget ist das Beschaffungsvolumen bei lokalen Lieferanten minimal.

GRI 206-1

GR 413-1

---

## Datenschutz

---

Der Schutz von Daten – insbesondere im Internet – ist wichtig. Daher schützen wir die Daten unserer Kunden wie unsere eigenen Daten. Unser gesamtes Datenverarbeitungssystem wird durch externe IT-Spezialisten auf dem neusten technischen Stand gehalten und so durch externe Angriffe – etwa durch Hacker oder Spy- und Malware – geschützt. Sicherungskopien unserer Daten werden in verschiedenen Brandabschnitten gelagert und sind gegen unbefugten Zugriff geschützt. Da wir nicht über eine eigene Personalabteilung verfügen, werden die Personaldaten durch unseren Steuerberater erfasst, der auch eine fachgerechte Datensicherung über DATEV gewährleistet.

GRI 306-2

Personenbezogene Daten werden vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften sowie der Datenschutzerklärung behandelt. Auf unserer Homepage [www.floringo.de](http://www.floringo.de) geben wir detaillierte Auskünfte über die von uns getroffenen Maßnahmen zum Datenschutz. Ältere, nicht mehr benötigte Dokumente aus dem Vertrieb und Einkauf durchlaufen vor ihrer Entsorgung grundsätzlich einen Aktenvernichter und werden anschließend über einen Fachbetrieb mit entsprechendem Zertifikatnachweis entsorgt. Dasselbe Procedere gilt für den Inhalt unserer Papierkörbe – er wird jede Woche zerkleinert, damit keine Firmendaten/Kundendaten nach außen treten. Die mit dem Versand unserer Waren betrauten Logistik-Firmen erhalten nur lieferungsrelevante Daten, also Firmenanschrift und ggf. Ansprechpartner. Persönliche Informationen unserer Kunden geben wir nicht weiter. Im Berichtszeitraum ist es aufgrund der bei uns ergriffenen hohen Sicherheitsmaßnahmen, zu keinem Fall von Datendiebstahl, Leaks oder Verstößen gegen das Datenschutzgesetz gekommen.

GRI 418-1

---

## Kundenzufriedenheit

---

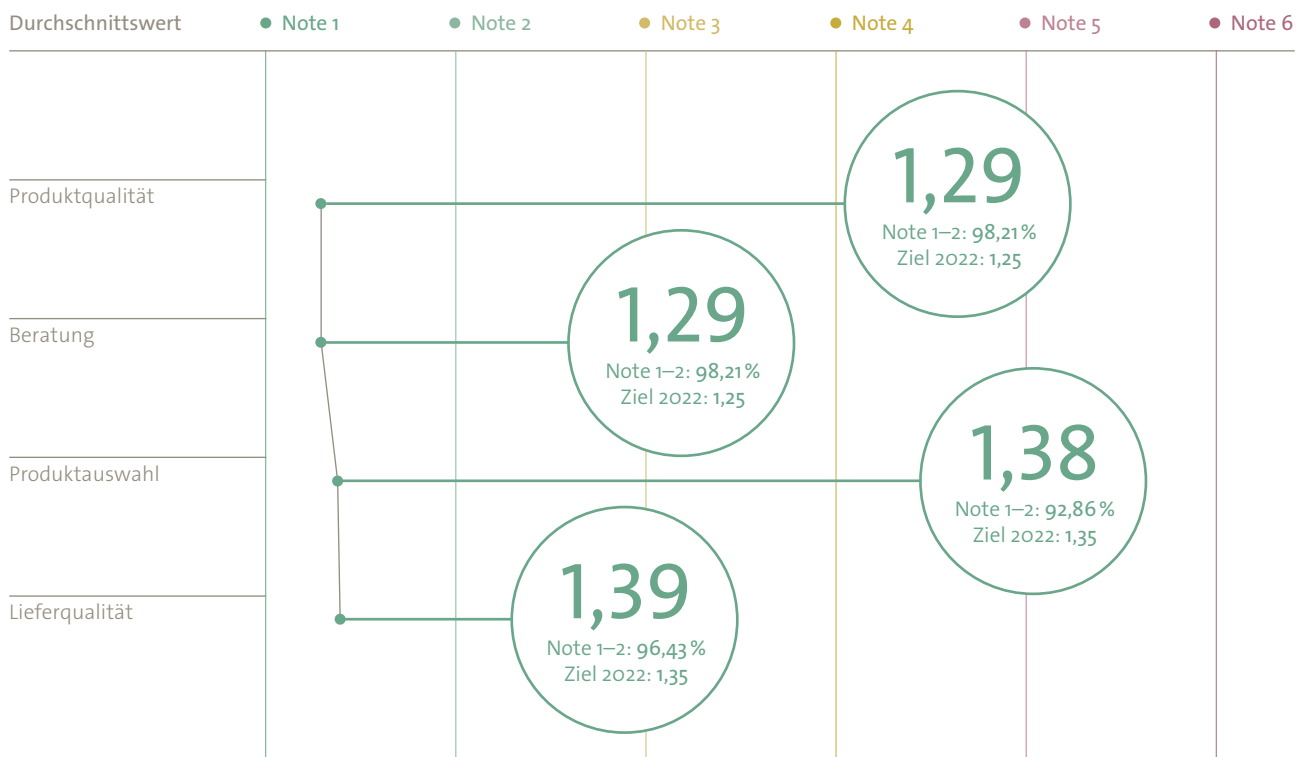
In jedem Produkt und jeder Serviceleistung steckt Verbesserungspotenzial. Wir führen daher regelmäßig eine Zufriedenheitsumfrage unter unseren Kunden durch. Unsere letzte Kundenbefragung wurde im Jahr 2021 durchgeführt.

GRI 3-3 e

Die Ergebnisse dienen uns unter anderem als Grundlage bei der Entwicklung neuer Angebote und Produkte sowie zur Optimierung unserer Leistungen und Produkte.



# Ergebnisse der Kundenbefragung 2021



## Kundenbefragung zum Grünen Knopf



Ergebnis der Kundenbefragung aus dem Jahr 2021

Anzahl der befragten Kunden: 843

Anzahl der Antworten: 56

Bewertungssystem: Note 1 = sehr gut, Note 2 = gut, Note 3 = befriedigend, Note 4 = ausreichend, Note 5 = mangelhaft, Note 6 = ungenügend

# Produktpalette

Zuordnung Nachhaltigkeits-Richtlinien:

GRI 3-1

---

## Unser Unternehmenszweck: Frottier für das B2B-Geschäft

---

Die Floringo GmbH ist auf hochwertige Frottierwaren mit einer langen Lebensdauer spezialisiert. Unser Produktportfolio umfasst unkonfektionierte Tuchwaren (Meterware) sowie konfektionierte Produkte, zu denen Bademäntel und Badevorleger, Hand-, Dusch-, Golf- und Kinderbadetücher, Saunakilts, Decken, Baby-lätzchen und Erwachsenenlätze zählen. Sie stammen überwiegend aus türkischem Ursprung.

Wir fertigen unsere Frottierprodukte ausnahmslos bei geprüften Partnerbetrieben, mit denen uns zum Teil eine über zwanzigjährige Zusammenarbeit verbindet. Das Sourcing in anderen – meist asiatischen Ländern – haben wir aus qualitativen und ethischen Gründen lange Zeit ganz eingestellt. Im Jahr 2017 haben wir erstmals die Zusammenarbeit mit einem vollstufigen Produktionsunternehmen in Indien aufgenommen. Das Unternehmen arbeitet nach den neusten technischen Standards, erfüllt in allen Bereichen unsere hohen Ansprüche im Hinblick auf langlebige Frottierqualitäten und ist nach SA 8000 zertifiziert.

Die Frottierwaren werden per Vertragsspedition entweder direkt zu unseren Kunden geliefert oder nach Obersöchering transportiert und in unseren Lagern für unsere Kunden bevorratet. Bestellungen werden von dort kommissioniert, Waren werden auf Kundenwunsch einzeln in Folie verpackt und in Kartons per Spedition versendet.

---

## Lieferkette

---

GRI 3-1 a

GRI 2-6

Im Zusammenhang mit dem Zertifizierungsprozess für das staatliche CSR-Siegel "Grüner Knopf" haben wir eine umfassende Analyse unserer Lieferkette und Lieferanten durchgeführt, Risiken identifiziert und Maßnahmen zur Verringerung ethischer und ökologischer Auswirkungen festgelegt. Diesen Prozess durchlaufen alle Lieferanten, die sich für unser Unternehmen qualifizieren wollen. Unsere Lieferkette ist auf unserer Homepage unter <https://www.floringo.de/pages/nachhaltigkeit> in Download-Bereich transparent dargestellt. Wir schließen mit allen Lieferanten feste Verträge, in denen Preise, Lieferkonditionen, Zahlungskonditionen etc. hinterlegt sind. Mit allen Lieferanten sind Mindestlieferzeiten vereinbart, die nicht unterschritten werden.

Die Abwicklung unserer Bestellungen, das Qualitätsmanagement und die Qualitätskontrollen in den türkischen Betrieben übernimmt unser in der Türkei ansässiges Partnerunternehmen Mass-Tekstil. Es führt außerdem Schulungen Vor-Ort durch, die einer ständigen Weiterentwicklung unserer Produktstandards dienen. Wir haben das Prüfprofil um soziale und ökologische Aspekte erweitert, um auf diesem Weg das Nachhaltigkeitsbewusstsein bei unseren Lieferanten weiter zu schärfen, die dann ihrerseits auf die für uns nicht erreichbaren Vorstufen (Ausrüstung/Färberei sowie Spinnereien und den davor liegenden Baumwollanbau und -handel) Einfluss nehmen.

In Indien übernimmt ein unabhängiger Agent die Prüfung der Qualität und der Sozialstandards. Zusätzlich verschaffen wir uns bei regelmäßigen Kontrollen selbst ein Bild von den in dem Produktionsbetrieb herrschenden Bedingungen.



Zuordnung Nachhaltigkeits-Richtlinien:  
GRI 3-1

GRI 302-5

50 %

Einsparung der Wärmeenergie

30 %

Steigerung der Lebensdauer

---

## Produktpalette und Umwelt: Langlebige Produkte sind unser Programm

---

Unsere Kollektion ist in drei Bereiche unterteilt, die unseren Kundengruppen entsprechen: sie untergliedern sich in Mietwäschereien, Hotelausstatter und Textil-Großhändler sowie in Promotion-Unternehmen.

Wir haben einen hohen ökologischen und qualitativen Anspruch an alle unsere Produkte, denn nach unserer Auffassung ist Lebenszyklus eines Frottierartikels sein Nachhaltigkeitswert begründet. Dieser leitet sich sowohl aus den Bedürfnissen unserer Kunden als auch unserem eigenem gesellschaftlichen Verantwortungsbewusstsein ab:

- Textilservice-Unternehmen und Wäschereien benötigen maßstabile und strapazierfähige Frottierprodukte, weil diese in den stark automatisierten Prozessen reibungslose Betriebsabläufe ermöglichen. Sie vermeiden Maschinenstillstände und die damit verbundenen ökologischen und ökonomischen Folgen. Zudem haben sie eine lange Nutzungsdauer und verringern dadurch das Abfallaufkommen eines Mietservice-Unternehmens.
- Schwere Frottierartikel wie Bademäntel und Badevorleger sollen ein gutes Trocknungsverhalten zeigen, damit die Energiekosten in der Wäscherei gesenkt werden können. Dank einer speziellen Konstruktion haben wir bei verschiedenen Artikeln den Verbrauch der Wärmeenergie in Mietservice-Betrieben um 50 Prozent verringern können.
- In Hotellerie, Wellnessbranche und Altenpflege werden Frottierwaren zum Teil stark verschmutzt, weshalb sie einer Kochwäsche – teils unter Zusatz von desinfizierenden Substanzen – unterzogen werden. Trotz der extremen Prozesse haben unsere Frottierartikel eine hohe Maß- und Farbbeständigkeit und können über einen langen Zeitraum genutzt werden.
- Die Lebensdauer eines Frottierartikels wird durch die Verwendung von Ringgarnen im Untergewebe um bis zu 30 Prozent gesteigert, wie Untersuchungen durch das Hohenstein Institut (Bönnigheim) erwiesen haben. Um die Haltbarkeit unserer Qualitäten zu verbessern, setzen wir seit vielen Jahren auf diese Garn-Technologie.
- Für die Werbemittelbranche sind Frottiertücher und Bademäntel die Überbringer einer lang anhaltenden Werbebotschaft. Die Qualität der Ware und eine dauerhaft sichtbare Marketingaussage sind daher von großer Bedeutung für unsere Kunden. Die Anforderung an maßgefertigte Produkte setzen wir mit Hoch-Tief- und vollbunten Einwebungen sowie flächigen Drucken um. Für Einzelstücke bieten wir hochwertige Handtücher mit einer speziellen Bordüre an. Diese wurde für das Bedrucken im umweltfreundlichen Sublimationsverfahren entwickelt.

Unsere Frottierwaren sind dank ihrer Langlebigkeit viele Jahre im Einsatz. Dadurch ergibt sich ein wirtschaftlicher Nutzen für unsere Kunden, der gleichzeitig ökologische Vorteile bietet. Haltbare, belastbare Frottierwaren schonen wichtige Ressourcen wie Faserstoffe, Chemikalien, Wasser und Elektrizität. Nicht zu vergessen ist die Freude am Erlebnis „Abtrocknen“. Sie bleibt den Endverbrauchern – also Hotelgästen, Pflegeheimbewohnern oder Empfängern von Werbegeschenken – über einen langen Zeitraum erhalten.

---

## Mitgliedschaften

---

Um die Entwicklungen und Trends in den von uns belieferten Branchen frühzeitig zu erkennen, sind wir Mitglied

- im Deutschen Textilreiniger Verband e. V. (DTV), Bonn,
- dem Internationalen Netzwerk der Werbemittelbranche PSI, Düsseldorf
- der IHK München für Oberbayern

Zuordnung Nachhaltigkeits-Richtlinien:  
GRI 2-28

---

## Kontrollen und Zertifizierungen

---

Unsere Produktionspartner haben moderne Textilbetriebe. Unter Einhaltung der nationalen Gesetzgebung, die sämtliche Sozialstandards des BSCI oder der SA 8000 abdecken, und international anerkannter arbeitsrechtlicher und ökologischer Standards werden dort unsere Frottierwaren gewebt und konfektioniert. Die Ausrüstung – also Bleichen, Färben und Drucken – erfolgt ebenfalls unter Anwendung derselben hohen Standards. Die Qualität der Tuchwaren entspricht der DIN EN 14697: Textilien – Frottierhandtücher und Frottiergewebe – Anforderungen und Prüfverfahren und wird regelmäßig von unabhängigen Instituten überprüft.

GRI 417-1

Sämtliche Produkte sind nach Öko-Tex-Standard 100 Klasse 1 zertifiziert, einige Produktgruppen nach Made in Green by Öko-Tex gelabelt. Unsere Bio-Line ist nach G.O.T.S. zertifiziert.

GRI 417-1

Gemäß §9 Verpackungsgesetz sind wir seit 01.01.2019 als Hersteller von systembeteiligungspflichtigen Verpackungen registrierungspflichtig. Floringo wurde unter der Registrierungsnummer DE2475457301361 in der „Stiftung Zentrale Registrierungsstelle Verpackungsregister“ eingetragen.

---

## Kennzeichnung von Produkten

---

Gemäß § 6 Produktsicherheitsgesetz (ProdSG) müssen wir sicherstellen, dass auf Textilien, die für Verbraucher bestimmt sind, unser Name und die Kontaktanschrift angebracht sind. Dieser Verpflichtung kommen wir bei Produkten für den Werbemittelbereich und den Direktverkauf ausnahmslos nach. Da im textilen Mietservice der textile Dienstleister als Inverkehrbringer auftritt, sind wir von der entsprechenden Kennzeichnungspflicht ausgenommen. Auf Wunsch des Kunden setzen wir aber Label mit dessen Unternehmensangaben ein.

GRI 417-1

Entsprechend dem deutschen Textilkennzeichnungsgesetz TextilKennzG vom 01.04.1969 sind wir im B2C-Geschäft verpflichtet, unsere Produkte mit Angaben über Art und Gewichtsanteil der verwendeten textilen Rohstoffe (Rohstoffgehaltsangabe) auszuzeichnen. Daher enthalten alle unsere Artikel, die in den Werbemittelbereich oder über Zwischenhandel an Endkunden vertrieben werden, einen entsprechenden Hinweis auf einem fest eingenähten Etikett.

Für unsere Produkte, die an Wäschereien oder Textil-Service-Unternehmen geliefert werden, gilt TextilKennzG § 10. Entsprechend der Verordnung stellen wir unseren Kunden, die Frottierwaren zum Zwecke einer gewerbsmäßigen Bearbeitung einkaufen, die Informationen über Art und Gewichtsanteile der verwendeten textilen Rohstoffe im Lieferschein zur Verfügung. Auf Wunsch der Kunden



übernehmen wir für sie die Textilkennzeichnung und nähen außerdem Firmenetiketten des Inverkehrbringers ein.

Auf Wunsch unserer Kunden bringen wir außerdem Pflegeetiketten in den Produkten an, die der DIN EN ISO 3758 Textilien – Pflegekennzeichnungs-Code auf der Basis von Symbolen entsprechen.

Zuordnung Nachhaltigkeits-Richtlinien:

Ordnungswidrigkeiten wegen Verstößen gegen unsere gesetzlichen Verpflichtungen hat es seit Unternehmensgründung nicht gegeben.

GRI 417-2

---

## Nutzen herausstellen

---

Wir stellen unsere Kunden mit der Auftragsbestätigung zusätzlichen Informationen über die erstmalige Nutzung unserer Produkte zur Verfügung. Wir weisen darauf hin, dass unsere Artikel keine umfangreichen Vorwäschen benötigen. Dadurch kann der Kunde in Wäscherei und Hotellerie Ressourcen sparen. Als Maßnahme zu mehr Nachhaltigkeit bei Floringo haben wir bereits im Jahr 2015 eine noch deutlichere Darstellung des ökologischen Nutzens unserer Produkte definiert. Sowohl in unserem Produktkatalog als auch auf unserer Homepage stellen wir die Vorteile der für die jeweiligen Kundengruppen entwickelten Frottierqualitäten klar heraus. Die für die Langlebigkeit eines Frottierartikels wesentlichen Eigenschaften wie Waschtemperatur, Färbung und Bleichprozesse, Garnqualität und Zertifizierungen sind auffällig und in leicht verständlichen Symbolen dargestellt. Zudem beschreiben wir die technisch und ökologisch relevanten Vorzüge jeder Qualität. Außerdem garantieren wir bei vielen unserer Qualitäten wenigstens 180 Wäschen. Konventionelle Waren sind mitunter schon nach 100 Wäschen unbrauchbar. Mit einem in unserem Unternehmen entwickelten Rentabilitätsrechner können wir unseren Kunden die Umwelt- und Kosten-Auswirkungen ermitteln, die sich aus der unterschiedlichen Lebensdauer und dem für ein Tuch bezahlten Preis ergeben.

---

## Auswahl der Lieferanten, Zertifizierungen und Standards

---

Aus der Türkei werden ungeachtet der weitreichenden Sozial- und Umweltgesetzgebung unregelmäßig Verletzungen von Menschenrechten und die Nichtbeachtung ökologischer Standards gemeldet. In Indien sind die ökologischen und sozialen Rahmenbedingungen häufig intransparent. Dieser Umstand war uns von Anfang an bekannt, weshalb wir die Auswahl unserer Produktionspartner mit großer Sorgfalt vorgenommen haben. Unsere Kernlieferanten sind nach STeP, BSCI oder SA 8000 zertifiziert bzw. werden regelmäßig durch Mass-Tekstil oder einen unabhängigen Auditor in Indien und in Bangladesch überprüft. Zudem fordern wir die aktuellsten Auditberichte bei unseren Lieferanten ab, um die von uns geforderten Standards in Bezug auf Menschen- und Arbeitsrechte sowie ökologische Rahmenbedingungen überprüfen zu können. Im Rahmen ihrer Zertifizierung ermitteln unsere Lieferanten ihre Ressourcenverbräuche, ihre Emissionen und Abfallmengen sowie die Abwasservolumen, die in der fabrikeigenen Behandlungsanlage aufbereitet oder an die kommunale Kläranlage abgegeben wurden. Hohe humanökologische Standards sind Teil unserer Produktverantwortung und werden durch den Öko-Tex-Standard 100 dokumentiert, nach dem jedes unserer Sortimente zertifiziert ist. Eine zusätzliche, regelmäßige Schadstoffüberprüfung ist in unseren Einkaufsbedingungen fixiert. Sie wird in der Türkei durch unseren Kooperationspartner Mass Tekstil durchgeführt und des Weiteren durch ein in Deutschland ansässiges Labor regelmäßig vorgenommen. Abweichungen von den Standardvorgaben von Öko-Tex sind bisher nicht aufgetreten.

GRI 416-1

GRI 416-2

# 9 %

Einsprung maximal für reibungslosen Ablauf in Wäschereien

GRI 3-3 c

GRI 3-2

GRI 301-2; GRI 3-3 c

---

## Eine optimale Faser: Baumwolle

---

Die wichtigste Faserkomponente für die Herstellung unserer Tuchqualitäten ist Baumwolle. Sie ist die ideale Faser für die Frottiertücher, da sie in großen Mengen verfügbar, saugfähig, weich, kochwaschbeständig und gut recyclebar ist. Sie kann gebleicht werden und mit kochwaschbaren Küpenfarbstoffen gefärbt werden. Für unsere Kundengruppen sind diese Eigenschaften von großer Bedeutung, weil sie die gewünschte Langlebigkeit der Frottierwaren garantieren.

Die hohe Saugfähigkeit der Baumwolle ist für Textilservice-Unternehmen und Hotels mit eigener Wäscherei Fluch und Segen zugleich. Das aufgenommene Wasser wird nur langsam wieder abgegeben, was lange Trockenzeiten bedingt. Außerdem erhöht das gespeicherte Wasser das Gewicht des Frottierartikels, was den Mitarbeitern in einer Wäscherei das Handling erschwert. Um den energetischen Aufwand für das Trocknen und die Gewichtsbelastung schwerer Waren zu reduzieren, sind unsere Badevorleger und unsere Bademantel-Linie „Twin Star“ in der Unterkette aus einem Polyester-Baumwoll-Mischgarn gefertigt. Dadurch haben sie ein Mischungsverhältnis von 15 % Polyester und 85 % Baumwolle, die Bademäntel sogar aufgrund einer speziellen Konstruktion einen Polyesteranteil von 60 Prozent.

Die Herstellung von Polyesterfasern ist mit einem hohen Ressourcenverbrauch verbunden, weshalb wir uns im Jahr 2020 dazu entschlossen haben, verstärkt Recycling-Polyester zu verwenden. Dieses soll mit dem Global Recycle Standard ausgezeichnet sein, damit ein höchstmöglicher Anteil an Post Consumer Waste gewährleistet ist. Eine wesentliche Voraussetzung für die Umstellung ist eine identische Leistungsperformance der Frottierqualitäten, die in den von uns belieferten Segmenten die notwendige Langlebigkeit und Nachhaltigkeit garantiert. Diese Eigenschaften werden in Industriegeschäften üblicherweise auch über Waschtests überprüft. Dieses Vorgehen in Verbindung mit Beschaffungsengpässen führt zu langen Prozesszeiten, so dass ein größerer Auftrag erst im Jahr 2022 realisiert werden kann. Der Anteil an rPET an unserem Sortiment beträgt im Berichtszeitraum daher noch 0 %.

---

## Naturbedingtes Einlaufen ist einkalkuliert

---

Baumwolle hat die Eigenschaft, in Verbindung mit Wasser zu krumpfen, also einzulaufen. Die Höhe des Einsprungs einer Neuware hängt von allen am Herstellungsprozess beteiligten Arbeitsschritten ab. Eine minderwertige Frottierware kann bei den ersten Wäschen bis zu 18 Prozent in Länge und Breite einlaufen. Ein neues Handtuch hat dann nicht mehr die Maße 50 x 100 cm, sondern schrumpft bei den ersten Wäschen auf 41 x 82 cm zusammen. Ein solcher Wareneinsprung hat in einer industriellen Wäscherei erhebliche ökonomische, ökologische und soziale Nachteile:

- Sie führt zu Unterbeladungen von stückzahlbeschiedenen Waschanlagen und Trocknern.
- Sie behindert einen reibungslosen Ablauf der automatisierten Faltsysteme, so dass es zu Maschinenstillständen und ungewollten Nachwäschezyklen kommt. Diese setzen die nach eng gesteckten Zeitplänen arbeitenden Mitarbeiter einer Wäscherei oder eines gastronomischen Betriebs unnötig unter Druck.
- Krampf beeinträchtigt außerdem die Funktion der Ware: Bademäntel werden zu kurz und werden vorzeitig entsorgt.



Damit die Prozesse bei unseren Kunden in Hotellerie und den Mietwäschereien reibungslos ablaufen können, haben wir den Einsprung bei unseren Produkten auf max. 9 Prozent festgelegt. Unsere Bademäntel sind grundsätzlich größer gearbeitet und entsprechend ihrer Einlauftendenz erreichen sie erst nach den ersten Wäschen das vom Kunden bestellte Fertigmaß. Bei den Tüchern ist es nach wie vor Standard, dass die Maße vor der Wäsche angegeben werden. Auf Wunsch bieten wir an, die Maße so zu wählen, dass die vorgegebenen Maße nach mehreren Wäschen erreicht werden.

Zuordnung Nachhaltigkeits-Richtlinien:  
GRI 3-3 c

---

## Sofort saugfähig – nur eine Vorwäsche

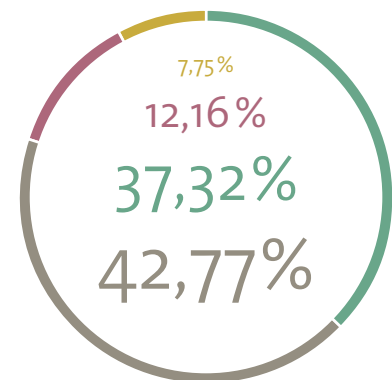
---

Baumwollfasern sind von Natur aus mit einer leichten Wachsschicht umhüllt. Diese muss durch die Vorbehandlung – üblicherweise beim Abkochen – vollständig entfernt werden, damit die Frottierwaren saugfähig werden. Durch eine spezielle Ausrüstung sind unsere Artikel ab der ersten Wäsche saugfähig. Unsere Kunden sparen dadurch etwa zwei bis drei Waschgänge, die für das Einwaschen von nicht sorgfältig vorbehandelten Waren notwendig ist.

GRI 3-3 c

Die Waschparameter einer Industrie- und gewerblichen Wäscherei sind deutlich anspruchsvoller als in einer Haushaltswäsche. Hoch alkalische Waschlaugen mit einem pH-Wert bis zu 12, der Einsatz von Bleichmitteln und hohe Waschttemperaturen beanspruchen nicht nur die Gewebe und Nähte, sondern auch die Färbungen. Auch unsere farbigen Frottierqualitäten sind gegenüber den in der Hotellerie, gewerblichen und industriellen Wäschereien herrschenden Bedingungen beständig. Unsere farbigen Baumwollqualitäten für den Objektbereich sind mit kochwaschbeständigen Küpenfarbstoffen, die auch als Indanthren-Farbstoffe bekannt sind, gefärbt.

Farbverteilung in Prozent 2021



- weiß
- farbig reaktiv
- farbig indanthren
- sonstiges

Wenn besonders brillante Töne für Promotion-Zwecke gefordert sind, werden Reaktivfarbstoffe eingesetzt. Die Polyester-Ware ist mit kochwaschbeständigen, nicht ausbleichenden Dispersionsfarbstoffen koloriert. Andere Farbstoffsysteme setzen wir aufgrund der schlechten Waschperformance oder der ökologisch bedenklichen Färbeverfahren nicht ein.

Wir versenden unsere Waren stets mit einer Gebrauchs- und Waschanweisung, die Hinweise auf die sofortige Einsatzbarkeit unserer Artikel enthält. Der Farbpunkt weiß stimmt nicht mit dem Kreisdiagramm überein

---

## Risiken in der Beschaffungskette

---

Aufgrund der hohen qualitativen Anforderungen legen wir großen Wert auf die verwendeten Rohstoffe. Während uns die Herkunft der Baumwolle lange bekannt war, haben die Disruption der Lieferketten und die Verfügbarkeit der Naturfaser am Weltmarkt das Sourcing verändert. Wir haben daher weniger als je zuvor einen direkten Einfluss auf die Beschaffung, zumal die Fasern über Händler und Zwischenhändler an eine Spinnerei geliefert werden. Diese wiederum mischt Fasern unterschiedlicher Provenienzen, um sie dann zu einem Garn zu verspinnen, das von unseren Partnerbetrieben in der Türkei eingekauft wird.

GRI 3-3 b

Uns ist bewusst, dass die Fasern aus Anbaugebieten stammen können, deren Methoden aus ökologischer und sozialer Sicht bedenklich sind. Dazu gehören



beispielsweise die künstliche Bewässerung und Überdüngung der Böden oder die Ausbringung von Pestiziden ohne Arbeitsschutzausrüstung, eine schlechte Bezahlung der Baumwollpflücker oder Missachtung von Menschenrechten.

Nachhaltigkeits-Richtlinien:

Im Jahr 2019 haben wir eine umfassende Risikoanalyse über unsere gesamte Lieferkette inklusive der Gewinnung von Baumwoll-Saaten erstellt, unsere Lieferanten eingehend auf tatsächliche Risiken überprüft und diese priorisiert. Die daraus abgeleiteten Maßnahmen setzen wir seither um, wobei wir uns zuerst auf die Verwendung nachhaltigerer Textilfasern konzentrieren. Für die Analyse unserer Lieferkette haben wir sämtliche Produktionspartner und deren Vorlieferanten im Hinblick auf mögliche soziale und ökologische Risiken überprüft. Von Unternehmen, die unsere Anforderungen nicht erfüllen können, werden wir uns mittelfristig trennen. In den vergangenen beiden Jahren (2020/2021) haben wir das Auftragsvolumen bei drei Lieferanten teilweise deutlich verringert und die Fertigung stattdessen an Hersteller vergeben, die nach dem Standard Sustainable Textile Production (STeP) zertifiziert sind.

GRI 308-2

GRI 414-2

**Überprüfung eines potenziellen neuen Lieferanten nach ökologischen Kriterien**

GRI 308-1

---

## Fairtrade und Bio-Baumwolle

---

GRI 3-3 d

Aufgrund der Bedenken gegenüber konventionell angebauter Baumwolle haben wir bereits vor zehn Jahren eine Bio-Linie entwickelt, die nach dem Global Organic Textile Standard (GOTS) zertifiziert ist. Der Standard zeichnet besonders umweltverträgliche und sozial verantwortlich hergestellte Produkte aus Naturfasern aus. Die Frottierwaren unserer Bio-Linie bestehen zu hundert Prozent aus indischer Baumwolle aus kontrolliert biologischem Anbau. Zur Einhaltung der umwelttechnischen Anforderungen werden in den weiterverarbeitenden Stufen nur vom GOTS anerkannte Substanzen verarbeitet und zugelassene Verfahren angewendet. Eine regelmäßige Überprüfung der gesamten Liefer- und Verarbeitungskette garantiert außerdem die Einhaltung der im Standard festgelegten Sozialkriterien. Wir arbeiten mit einem türkischen Partnerbetrieb zusammen, dessen Fertigung nach GOTS zertifiziert ist.

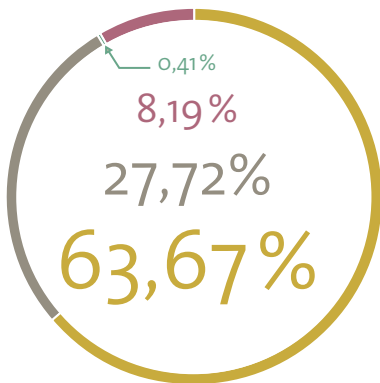
Unser Bio-Linie Sortiment umfasst je ein Hand- und ein Duschtuch sowie eine Badematte in weiß. Hotellerie und Textilservice empfehlen wir die Qualität in kochwaschbeständigem Weiß.

GOTS zertifizierte Frottierwaren aus Bio-Baumwolle haben einen höheren Verkaufspreis als unsere Standardprodukte. Dieser hat sich als Markteintrittsbarriere erwiesen. Der Absatz unserer Bio-Linie beträgt daher weniger als ein Prozent unseres Umsatzes. Wir haben uns daher in der jüngeren Vergangenheit stärker auf die ebenfalls nachhaltige, aber preislich attraktivere Fairtrade-Baumwolle fokussiert. Der Anschluss an das Fairtrade-System garantiert den Kleinbauern, die ihre Felder im ökologischen Landbau bewirtschaften, faire Preise für die von ihnen angebaute Baumwolle. Aufgrund der weltweit gestiegenen Nachfrage nach Bio- und Fairtrade-Baumwolle ist die Beschaffung dieser Qualitäten sehr schwierig. Um trotz limitierter Abgabemengen möglichst nachhaltige Frottierprodukte herstellen zu können, verwenden wir Bio-Baumwolle für unser Twin Star Sortiment in Kombination mit Recycling-Polyester.

Zuordnung Nachhaltigkeits-Richtlinien:  
GRI 3-2 a

GRI 301-1

Materialverteilung in Prozent 2021



- 100% Baumwolle
- Mischgewebe
- Bio-Line
- Polyester/sonstiges

GRI 301-3

---

## Polyester als Einfärbeschutz

---

Als weitere Alternative – insbesondere für Wellness-Anwendungen und Kosmetikstudios – haben wir eine Tuchserie aus Polyester-Mikrofaser entwickelt. Die synthetischen Fasern nehmen keine Fremdfarben an und können bei Bedarf einer Kochwäsche unterzogen werden. Dadurch bleiben die Tücher über einen langen Zeitraum optisch einwandfrei. Eine Entsorgung erfolgt nicht vorzeitig aufgrund optischer Mängel, sondern erst dann, wenn die Funktionalität nicht mehr gegeben ist.

---

## Schutz für hochwertige Produkte

---

Unter bestimmten Bedingungen (etwa durch Verhaken mit Klettverschlüssen) kann es bei Frottierwaren aufgrund ihrer Konstruktion zum Herausziehen der Polschlingen kommen. Durch das veränderte Schlaufenbild leidet die Ware optisch. In Konsequenz werden die Produkte aussortiert und entsorgt. Obwohl unsere Frottierartikel der DIN EN 14697 entsprechend eine hohe, in unseren Lieferstatuten festgeschriebene Schlingenauszugsfestigkeit besitzen, bieten wir auch Tücher und Bademäntel in alternativen Konstruktionen an.

Baumwoll-Velour wird zwar auch als Schlingenware hergestellt, aber die Schlaufen werden anschließend aufgeschnitten und gebürstet. Dadurch entsteht eine weiche Oberfläche, die gegen oberflächliche, mechanische Belastungen widerstandsfähig ist. Waffelpiquee ist eine spezielle gekörnte Bindung ohne zusätzliche Polfäden. Diese Struktur macht das Gewebe saugfähig, robust und langlebig. Unser Angebot umfasst außerdem einen gewirkten Frottee-Bademantel mit einem hohen Polyesteranteil. Die durch den Wirkprozess fest eingebundenen Maschen haben eine hohe Schlingenfestigkeit, was die Gebrauchseigenschaften der Ware deutlich verbessert.

Unsere Frottierkollektionen haben lange Laufzeiten, da modische Trends in den von uns belieferten Branchen kaum eine Rolle spielen. Die Frottierwaren werden über lange Zeiträume und in identischen Qualitäten und Farben beim Kunden eingesetzt. Wir stellen eine langjährige Verfügbarkeit aller Qualitäten sicher. Sortimentswechsel erfolgen nur mit langfristiger Planung und in Absprache mit unseren Kunden.

---

## Detaillierte technische Liefervorgaben

---

Bei der Textilbeschaffung betreiben wir eine Politik des geringstmöglichen Ausschusses. Wir machen unseren Lieferanten klare Qualitätsvorgaben, die von der Garnkonstruktion bis zum Färbeverfahren reichen und die Maße und Toleranzen vorgeben. Sie sind schriftlich festgelegt und Grundlage der verschiedenen Qualitätsprüfungen, die wir bei unseren Lieferanten durch Mass-Tex oder stichprobenartig bei Prüfinstituten durchführen lassen. Dank der klaren Vorgaben ist es in der langen Zusammenarbeit mit unseren Partnerbetrieben in der Türkei und unserem indischen Lieferanten zu keinen gravierenden Reklamationen gekommen. Wir erfassen den Anteil in unserem ERP-System und werten ihn jährlich aus.

---

## Sinnvolle Entsorgung

---

Zuordnung Nachhaltigkeits-Richtlinien:

Sollte sich unter einer Lieferung Ware mit geringfügigen Mängeln befinden, werden diese aussortiert und an einen in unserem Gebäude angesiedelten Shop abgegeben. Er verkauft Haustextilien zu vergünstigten Preisen an Endverbraucher oder regional angesiedelte Gewerbe- sowie kleine Gastbetriebe. Auf diese Weise setzen wir den Gedanken der Circular Economy im Sinn der Abfallvermeidung um. Der Shop hat im Berichtszeitraum alle bei uns angefallenen Reklamationswaren - insgesamt 16,7 t (2019 bis 2021) - aus unserem Standardsortiment abgenommen.

GRI 306-2

GRI 306-3

Wir fertigen für unsere Kunden – insbesondere in der Promotionbranche – exklusive Artikel und bevorraten diese. Nicht verkaufte Positionen und Posten geben wir an ein süddeutsches, von der bvse-Entsorgergemeinschaft (Bonn) und nach ISO 14001 zertifiziertes Textilrecycling-Unternehmen, da sich eine Verkauf als 1B-Ware aufgrund von Schutzrechten unserer Kunden verbietet.

GRI 306-2

Aufgrund der von uns getroffenen Maßnahmen haben wir im Berichtszeitraum alle mit Mängeln versehenen Frottierwaren oder Überschussproduktionen in Kreislaufsysteme überführt. Der Abfallentsorgung wurden keine Textilien zugeleitet. Gefährliche Abfälle fallen bei Floringo nicht an.

GRI 306-4

GRI 306-5

---

## Rentabilitätsrechner

---

Frottier-Untergewebe aus ringgesponnenen Garnen sind beständiger als solche aus Open-End-Garnen: die Hohenstein Institute (Bönnigheim) haben unter industriellen Waschbedingungen eine Verlängerung der Haltbarkeit um 30 Prozent nachgewiesen. Der überwiegende Teil unserer Frottierwaren besteht daher aus einer Grundkette aus Ringspinn Garnen.

GRI 301-3, GRI 306-4

Die sich aus einer langen Gebrauchsdauer ableitenden ökonomischen Vorteile können wir für unsere Kunden mit Hilfe eines eigens im Unternehmen entwickelten Rentabilitätsrechners kalkulieren lassen.

# 100 %

Textilabfall in Kreislaufsysteme überführt

# Nachhaltigkeit als Bestandteil unserer Mitarbeitermeetings

Zuordnung Nachhaltigkeits-Richtlinien:

Seit Gründung unseres Unternehmens verfolgen wir die Philosophie, langlebige Produkte mit einem hohen kundenspezifischen Nutzen anzubieten. Der ihr innewohnende Nachhaltigkeitsgedanke wurde uns erst mit Einsetzen der allgemeinen Diskussion über soziale Ungleichbehandlung und die ökologischen Auswirkungen in den verlängerten Werkbanken der Welt bewusst.

GRI 2-13

Obschon wir glauben, dass unsere Produkte einen hohen ökonomischen und ökologischen Nutzen haben und im Hinblick auf Sozialkriterien verträglich sind, wollen wir nicht auf dem aktuellen Status Quo stehen bleiben. Daher haben wir uns im Jahr 2019 für die Zertifizierung nach dem staatlichen Siegel "Grüner Knopf" entschieden und diese Auszeichnung im Februar 2020 erhalten. Darüber hinaus laden wir unsere Mitarbeiter dazu ein, anlässlich unserer jährlich abgehaltenen, zweitägigen Workshops Kriterien zu benennen, mit denen wir die ökologischen, sozialen und ökonomischen Bedingungen unseres Geschäfts verbessern können.

GRI 2-29

Die Ergebnisse und offenen Maßnahmen werden auf dem nächsten Mitarbeiter-Workshop vorgestellt. Der gesamten Belegschaft ist – unabhängig von diesem Termin – freigestellt, Vorschläge für ökologische, soziale und ökonomische Verbesserungen gegenüber der Geschäftsleitung vorzubringen. Die Einstufung wird durch das dreiköpfige Gremium, das für die Bewertung von Verbesserungsvorschlägen zuständig ist, vorgenommen.

GRI 2-13



*„Wir legen Wert darauf,  
dass uns unsere Umgebung auch  
in Zukunft erhalten bleibt.“*





# Erreichte Ziele

Mit der Veröffentlichung unseres ersten Fortschrittsberichts im Jahr 2018 haben wir im Bereich Umweltfragen das größte Potenzial identifiziert, die Nachhaltigkeit in unserem Unternehmen zu verbessern. Hierfür haben wir bereits verschiedene Maßnahmen ergriffen, die kurz- und mittelfristig zur Schonung von Ressourcen und damit auch zur Verringerung unseres unternehmerischen Fußabdrucks beitragen. Durch die Zertifizierung mit dem Grünen Knopf haben wir uns weitere Ziele zur Verringerung sozialer Risiken gesteckt.

Zuordnung Nachhaltigkeits-Richtlinien:

GRI 3-3

---

## Kartonagen und Papier

---

Ein hoher ökologischer Nutzen ergibt sich durch die Verringerung von Verpackungsmaterialien. Diese fallen in unserem Unternehmen vor allem in Form von Kartonagen, Polyethylen-Beuteln und Wickelfolie an. Sie dienen dem Schutz unserer Waren gegen Verschmutzung beim Transport, verhindern das Einstauben der Frottierwaren während der Lagerung und schützen palettierte Kartons gegen Verrutschen. Kartonagen, Polyethyl-Folien und -beutel kommen außerdem als Lieferverpackungen in unserer Versandabteilung zum Einsatz. Unser Ziel ist es, durch eine Kompaktierung der Liefereinheiten die Verpackungsmengen deutlich zu reduzieren. Der Versuch, mehr Ware durch Pressballen auf einen LKW verladen und dadurch Verpackungen einsparen zu können, hat sich nicht als praktikabel erwiesen, da die Ballen nicht stapelbar sind. Dasselbe Problem trat bei einer Verpackung der Ware in Big Bags – große, im Rücknahmesystem erhältliche, langlebige und platzsparende Transporttaschen - auf. Wir sind daher zur Verpackung loser Ware in großen Karton übergegangen.

Verringerung des Papierbedarfs um 2%  
Senkung des Bedarfs an Polyethylen-Folien und -beutel um 15,7% im Vergleich zum Vor-Corona-Jahr 2019

GRI 306-4

Der größte Teil unseres Standardsortiment wird nun im "Bulk" gelagert, wodurch wir die Menge an kleineren Kartonagen spürbar verringern konnten. Gleichzeitig beschaffen wir ausschließlich Verpackungskartons mit FSC-Zertifizierung und schreiben diese auch unseren Lieferanten vor. Im Berichtszeitraum haben wir außerdem die Digitalisierung unserer administrativen Abläufe weiter vorangetrieben. Dadurch haben wir unseren Papier- und Kartonagenbedarf erneut um 2 % gesenkt.

GRI 306-2

Gebrauchte Kartonagen sammeln wir separat in entsprechenden Containern und führen die Gesamtmenge dem Papierrecycling zu. Vertrauliche Geschäftspapiere und Dokumente werden in speziellen Behältern gesammelt und nachweislich vernichtet. Im Berichtszeitraum haben wir über 1 t Kartonagen zurückgenommen.

---

## Polyethylen-Beutel und -Folien

---

Für die stückweise Verpackung unserer Waren setzen wir Polyethylen-Beutel ein. Nach einer Umstellung unserer Verpackungsverfahren im Jahr 2016 haben wir den Verbrauch von Polyethylen-Beuteln bereits drastisch senken können. Im Berichtszeitraum haben wir dann auf Folien und Beutel umgestellt, die aus Recykat hergestellt sind. Durch die im Jahr 2019 begonnene Umstellung auf eine dünnere, haltbare, aus Recykat hergestellte Stretchfolie für die Umwicklung von Palettenware hat erneut zu einer Verringerung der eingesetzten

GRI 301-2, GRI 306-2

Verpackungsmengen geführt: Mit jeder verpackten Palette sparen wir ca. 100 g Folien ein, was einer Gewichtsreduzierung um ein knappes Drittel entspricht. Durch die von uns ergriffenen Maßnahmen konnten wir unseren Betrieb im Berichtszeitraum vollständig auf Recycling-Kunststoffe umstellen und die Verpackungsmengen um 15,7% verringern.

---

## Transporte

---

Wir setzen uns gemeinsam mit unseren Spediteuren für eine weitere Optimierung der Frachten ein. Seit Jahren werden alle LKW-Touren kombiniert beladen, d.h. unsere Frottierwaren werden gemeinsam mit Beiladungen auf den Weg gebracht, um die Ladefläche der Transporter optimal auszunutzen. Da dieses System reibungslos funktioniert, ist das ökologische und ökonomische Einsparpotenzial im Bereich Transport weitgehend ausgeschöpft.

Die Corona-Pandemie hat durch stark zurückgegangene Reisebewegungen weltweit zur Reduzierung von Kohlendioxid-Emissionen geführt. Auch bei uns sind die mit Dienstwagen gefahrenen Kilometer rückläufig, denn wir haben viele Meetings in den digitalen Raum verlegt und wägen die Notwendigkeit von Fahrten genau ab. Auf diese Weise ist der Benzin/Dieserverbrauch bei unseren Firmenfahrzeugen um 50 % zurückgegangen.

Ware aus Indien bzw. aus Bangladesch gelangt auf dem Seeweg zu uns. Aufgrund der Corona-bedingten Verknappung von Containern sind die Seefrachten schlechter zu terminieren und um Faktor 10 teurer geworden. Damit nivelliert sich die Preisdifferenz nahezu, die noch vor drei Jahren zwischen einem Produkt aus der Türkei und einem aus Indien lag. Dies ist einer der Gründe für eine zurückgegangene Anzahl an Seefrachten.

---

## Beschwerdemechanismus

---

Mit der neuen Homepage haben wir für die Beschäftigten unserer Lieferanten die Möglichkeit geschaffen, Beschwerden, die in Zusammenhang mit unseren Aufträgen stehen, anonym über ein Beschwerdeformular an uns zu melden. In der Türkei ist unser Partner Mass Tekstil ein direkter Ansprechpartner für Mitarbeiterbeschwerden und -anliegen. Aufgrund der häufigen Besuchsfrequenz - teilweise ist das Team von Mass Tekstil bis zu drei Mal wöchentlich bei unseren Lieferanten vorort - erfahren wir direkt von menschen- oder arbeitsrechtlichen sowie ökologischen Ungereimtheiten. In Indien und Bangladesch sind unsere Qualitätsberater ebenfalls angehalten, bei ihren Lieferantenbesuchen mögliche Beschwerden der Beschäftigten entgegenzunehmen.

GRI 305-2

# 31%

eingesparten Frachten durch  
Transportoptimierung

Seit der Einführung eines offiziellen Beschwerdemechanismus im Frühjahr 2021 sind bei uns keine Beschwerden eingegangen, wurden Beschwerden an uns herangetragen oder wurde uns von Beschwerden in unserer Lieferkette berichtet.

Zuordnung Nachhaltigkeits-Richtlinien:  
GRI 2-16

---

## CO<sub>2</sub>-neutrales Unternehmen

---

Im Jahr 2016 haben wir begonnen, unsere firmeneigenen Ressourcenverbräuche aufzuschlüsseln, die durch Warentransporte, Energie- und Wärmeversorgung der Gebäude, Geschäftsreisen etc. entstehen (Scope 1). Diese Daten nutzen wir zur Berechnung unserer unternehmensbezogenen Treibhausgas-Emissionen. Seit dem Jahr 2019 weisen wir sie als Kohlendioxid-Äquivalent (eCO<sub>2</sub>) aus und gleichen unsere freigesetzten Klimagas-Emissionen mit der Organisation „Climate Partner“ aus. Dabei unterstützen wir ein nachhaltiges Projekt in Indien zur Energiegewinnung aus nachwachsender Biomasse. In der Erstellung unseres Unternehmens- und Produktfußabdrucks sehen wir zwei wesentliche Vorteile: Einerseits haben wir ein weiteres Werkzeug in der Hand, mit dem wir umweltrelevante Optimierungspotenziale identifizieren und geeignete Gegenmaßnahmen ergreifen können. Andererseits geben wir unseren Kunden die Möglichkeit, ihre eigene Klimabilanz mit den von uns bereitgestellten CO<sub>2</sub>-Emissionsdaten noch genauer zu berechnen.

GRI 305-1

# 100 %

CO<sub>2</sub> direkte Emissionen werden durch Climate Partner ausgeglichen

Die genauen Kenntnisse über unsere Verbrauchswerte haben wir dazu genutzt, weitere Maßnahmen zur Einsparung von Heiz- und elektrischer Energie zu definieren. Unser direkter CO<sub>2</sub>-Ausstoß (ermittelt als eCO<sub>2</sub>) ist im Berichtszeitraum von 195 t eCO<sub>2</sub> (2019) um 30% auf 137 t eCO<sub>2</sub> zurückgegangen. Die Corona-Pandemie und die damit einhergehenden weltweiten politischen Maßnahmen wie Lockdowns und Reisebeschränkungen haben sich dabei auf unsere Emissionen ausgewirkt. Aufgrund von monatelanger Kurzarbeit, Home-Office und Betriebs-schließung war der Bedarf an Strom und Wärme geringer. Gleiches gilt für die Gesamtwasserabnahme: Ein auf allen Ebenen bewusster Umgang mit dieser Ressource ergab einen stetigen Rückgang der Wasserentnahme aus dem öffentlichen Netz und die Einspeisung in die Abwassereinleitung. Durch die Corona-bedingten Hygienemaßnahmen wie regelmäßiges Händewaschen ist der Wasserverbrauch allerdings wieder gestiegen (von 128 m<sup>3</sup> in 2018 auf 144 m<sup>3</sup> in 2021). Wasserarmut entsteht in unserer Region nicht, da regelmäßige Niederschläge und Oberflächengewässer eine ausreichende Versorgung garantieren.

GRI 305-1, GRI 305-5

# 100 %

Wasserentnahme aus dem öffentlichen Netz

GRI 303-5

---

## Zertifiziertes Umweltmanagement

---

Wir haben bereits vor vielen Jahren ein zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ISO 9001 eingeführt. Im Berichtszeitraum wurde die Erweiterung um ein Umweltmanagement-System nach ISO 14001 erfolgreich abgeschlossen. Es bietet uns die Möglichkeit, weitere ökologische Stellschrauben zu identifizieren und unsere Umweltbilanz weiter zu verbessern.

GRI 3-1 a

95 %

unserer Ware besteht aus Ringspinn garnen

---

## Fasermaterialien

---

Die von uns hergestellten Textilien haben mit Abstand den größten Einfluss auf das Gleichgewicht von Ökologie und Ökonomie. Wir sehen in Frottierwaren, die lange Zeiträume und ohne Form- und Funktionsverlust in der professionellen Textilpflege eingesetzt werden können, den größten Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit.

Sie müssen deutlich seltener ersetzt werden als Artikel, die diese Eigenschaften nicht besitzen. Sie produzieren wesentlich weniger Abfall und verbrauchen weniger Ressourcen als ungeeignete Waren. Unser Augenmerk richtet sich zukünftig daher noch stärker auf Produkte, die kompromisslos auf die besonderen Anforderungen unserer Kundengruppen zugeschnitten sind: Frottiertücher und Bademäntel müssen ungeachtet der extremen Belastungen in Gebrauch und Wäschepflege lange halten und sollen möglichst maßstab stabil bleiben. Aus diesem Grund verarbeiten wir für die Herstellung unseres gesamten Baumwoll-Sortiments ausschließlich hochwertige, kardierte Ringspinn garn e. Sie zeichnen sich durch einen minimalen Faserverlust beim Waschen und fussel-freies Trocknen aus, was wiederum die Brandgefahren in einem Textilpflegebetrieb herabsetzt.

Durch hochwertige Mischungen aus Baumwolle und Polyester ist es uns gelungen, die Lebensdauer und Maßstab ilität von Bademänteln zu erhöhen, weshalb wir in diesem Bereich weitere Entwicklungen vorangetrieben haben. Die Nachfrage nach unseren Bademänteln "Twin Star" bestätigt unseren Kurs - das Produkt hat sich zu einem Bestseller unseres Sortiments gemausert. Die Kombination aus einem strapazierfähigen Polyester-Velours auf der Außenseite und einer saugfähigen Baumwoll-Innenseite wird in Textilservice-Unternehmen und hoteleigenen Wäschereien aus verschiedenen Gründen als nachhaltige Alternative zu Bademänteln aus reiner Baumwolle verstanden. Zum einen ermöglicht die Qualität aufgrund ihrer Materialmischung eine Absenkung des Energieeinsatzes und der Trocknungskosten um bis zu 50 Prozent. Andererseits ist sie maßstab ilität, wodurch eine unterbrechungsfreie Bearbeitung in der Wäscherei gegeben ist. Ihre Langlebigkeit wiederum ermöglicht eine lange Einsatzdauer.

GRI 3-1 a

GRI 302-5

GRI 3-3 d

Um die ökologischen Auswirkungen auch bei der Fasergewinnung zu reduzieren, haben wir begonnen, die Twin Star-Linie um einen Bademantel zu ergänzen, dessen Flor aus Recycling-Polyester (Repreve) gefertigt ist. Allerdings entpuppte sich die Beschaffung der mit dem Global Recycle Standard zertifizierten Recycling-Fasern aufgrund unterbrochener Lieferketten und einer zunehmenden Wiederverwertung des Rohstoffs in der PET-Flaschenproduktion als langwieriger Prozess. Es ist uns aber im Jahr 2021 gelungen, ein erstes Projekt umzusetzen. Die praktische Erprobung der Twin-Star Qualität kann jedoch erst Anfang 2022 beginnen. Bewährt sich die Ware in der Industrieräsche und erfüllt die in der Branche geforderten technischen Eigenschaften und Langlebigkeit, wollen wir vermehrt rPET in unseren Mischgeweben einsetzen.

Auch im Baumwollanbau sehen wir Optimierungspotenzial. Zu den Baumwollfasern, die sozial und ökologisch bessere Rahmenbedingungen für die Menschen in den Anbauländern schaffen sollen, werden auch solche der Better Cotton Initiative (BCI) gezählt.

Die Initiative hat sich jedoch lange nicht von Menschenrechtsverletzungen in der chinesischen Baumwoll-Anbauregion Xinjiang distanziert. Wir haben daher verschiedene Nachhaltigkeitslabel einer Inhouse-Risiko-Analyse unterzogen und gegeneinander verglichen. BCI schneidet im Hinblick auf soziale, ethische und ökologische Aspekte schlechter ab als GOTS, Fairtrade und Made in Green. Daher haben wir uns entschlossen, keine BCI-Baumwolle einzusetzen. Die Ergebnisse unseres Vergleichs haben wir in einer Übersicht zusammengefasst. Diese stellen wir unseren Kunden auf Wunsch zur Verfügung.

Zuordnung Nachhaltigkeits-Richtlinien:

GRI 3-3 a

GRI 3-3 c

---

## Recycling-Baumwolle

---

Im Berichtszeitraum haben wir für einen Kunden erstmals ein Produkt aus recycelter Baumwolle entwickelt. Zwar sind die ökologischen und sozialen Anbau- und Verarbeitungsbedingungen der wiederverwendeten Baumwolle nicht bekannt. Wir sehen in der Rückgewinnung der Faser aber einen hohen Nutzen für die Umwelt: Für die Herstellung von recycelten Baumwollgarnen werden erheblich geringere Ressourcen – insbesondere Wasser – benötigt. In der Praxis hat sich jedoch gezeigt, dass Frottier aus reiner Recycling-Baumwolle nicht die in einer Industriewäscherei erforderliche Haltbarkeit, Langlebigkeit und unkomplizierte Verarbeitung hat. Für das kundeneigene Produkt sind die Eigenschaften der Qualität ausreichend, in unser Standardsortiment können wir den Artikel aber nicht aufnehmen. Ungeachtet dessen werden wir die Entwicklungen für das Objektgeschäft fortsetzen und streben Lösungen mit einer anteiligen Verwendung von Recycling-Baumwolle an.

GRI 3-3 d

GRI 3-3 a

---

## Gesamtgesellschaftlich wirksame Maßnahmen

---

Durch die intensive Auseinandersetzung mit unserer Gesellschaftsverantwortung haben wir die Notwendigkeit erkannt, auch über unsere direkte Geschäftstätigkeit hinaus nachhaltig aktiv zu werden. Wir beteiligen unsere Mitarbeiter seit jeher am Erfolg des Unternehmens und zahlen jedem Beschäftigten zum Jahresende eine Prämie aus. An diesem Grundsatz haben wir auch festgehalten, als die Umsätze pandemiebedingt stark zurückgegangen sind.

GRI 401-2

Außerdem haben wir uns entschlossen, die Einmalzahlung auch auf unsere Auszubildenden auszuweiten. Sie erhielten die zusätzliche Leistung erstmals im Jahr 2021. Anlässlich unseres im Jahr 2021 veranstalteten Workshops haben unsere Mitarbeiter eine Steigerung der Urlaubstage angeregt. Im Arbeitsvertrag waren bisher 25 Tage festgelegt. Auf den Wunsch unserer Mannschaft gilt seit dem Jahr 2021 eine neue Regelung: In den ersten beiden Jahren der Betriebszugehörigkeit erhalten die Beschäftigten 25 Tage Jahresurlaub. Danach erhöht sich der Anspruch auf 27 Tage. Mitarbeitern, die mehr als 5 Jahre im Unternehmen tätig sind, gewähren wir 30 Urlaubstage.

# Zukünftige Ziele

Zuordnung Nachhaltigkeits-Richtlinien:

GRI 3-3

---

## Textilien und alternative Fasertechnologien

---

Die suchen wir stets nach von uns hergestellten Textilien haben mit Abstand den größten Einfluss auf das Gleichgewicht von Ökologie und Ökonomie. Daher suchen wir stets nach neuen Lösungen, mit neuen Faserqualitäten die ökologischen Ansprüche und die ökonomischen Anforderungen unserer Kunden in Einklang zu bringen. Hierfür scheint uns die Lyocell-Faser Tencel und ihr Pendant mit Refibra Technologie eine wegweisende Alternative. Aufgrund der Hochpreisigkeit der Fasern haben wir Lyocell in der jüngeren Vergangenheit mit Baumwolle gemischt und verschiedene Qualitäten entwickelt, die unter Praxisbedingungen getestet wurden. Bedauerlicherweise brachten die Tücher nicht den erhofften Erfolg. In den Entwässerungspresen der Waschstraße entstanden irreversible Falten oder es kam vereinzelt zur Rissbildung. Obwohl wir die Versuche mit Tencel-Fasern aufgrund der ungenügenden Bearbeitungseigenschaften in der Industriegewäsche erst einmal eingestellt haben, ist langfristig eine Fortsetzung unserer Versuche geplant.

Wir wollen außerdem die Nutzung von Baumwollgarnen aus recycelter Baumwolle ausbauen. Bisher produzieren wir für einen Kunden ein Individualprodukt aus der Recyclingfaser. Die Anforderungen an diese Frottierware sind limitiert; den Bedingungen einer regelmäßigen Industriegewäsche sind sie nicht gewachsen. Im Hinblick auf einen besseren ökologischen Fußabdruck und die Umsetzung der Ziele der Circular Economy wollen einen langlebigen, leasinggeeigneten Frottierartikel mit Recycling-Baumwolle entwickeln. Die Lösung sehen wir in einer Mischung aus wiedergewonnener und neuer Baumwolle, wobei die Recyclingfaser einen Anteil von wenigstens 20% ausmachen soll. Erste Versuche sollen im Frühjahr 2022 beginnen, wobei der tatsächliche Startpunkt von der Verfügbarkeit der Recyclat-Faser abhängt. Wie auch Biobaumwolle und Fairtrade-Baumwolle sind die Mengen des Rohstoffs stark limitiert. Mit der zunehmenden Belastung der Meere durch Mikroplastik suchen wir außerdem nach umweltverträglichen Lösungen für unsere Mikrofaser-Tücher. Eine Möglichkeit sehen wir in der noch stabileren Einbindung der Fasern in den Textilverbund und eine möglichst hohe Ausscheidungsmenge von Kurzfasern am Schertisch.

Darüber hinaus wollen wir prüfen, ob die Schnittkanten an der Freisetzung von Mikroplastik beteiligt sind und ob diese durch Verwendung von Heißschneide-Systemen oder einer anderen Konfektionstechnik verringert werden können. Eine Alternative sehen wir auch in biologisch abbaubaren Polymeren: Die in die Umwelt gelangten Fasern werden dort allmählich in ihre organischen Bauteile Kohlenstoff, Wasserstoff und Sauerstoff umgewandelt. Eine umfassende Recherche hat zwei Kunststoffe als geeignete Kandidaten ergeben. Beide sind unter aeroben und anaeroben Bedingungen abbaubar, können also kompostiert werden und zersetzen sich in Salzwasser. Diese beiden Kunststoffe sind bedauerlicherweise aber nicht als Textilfasern verfügbar. Ungeachtet dessen werden wir uns auch weiterhin mit der Thematik auseinandersetzen.

Im Rahmen der Zertifizierung mit dem staatlichen CSR-Siegel "Grüner Knopf" haben wir eine Reihe an Maßnahmen definiert, unseren ökologischen, sozialen

und ethischen Fußabdruck weiter zu verbessern. Die von uns priorisierten Zielsetzungen kommunizieren wir auf unserer Homepage-Seite <https://www.flo-tingo.de/pages/nachhaltigkeit> im Downloadbereich unter "Risiken".

Auf die Verbesserungen der Lebensbedingungen der Menschen im Baumwollanbau (Tier 4) können wir nicht nur durch die Unterstützung von NGOs hinwirken, sondern auch durch den Einsatz von Bio-Baumwolle und Fairtrade Baumwolle. Wir wollen deren Anteil kontinuierlich steigern. Die hohe Nachfrage, die vergleichsweise geringe Verfügbarkeit und der auf bestimmte Regionen begrenzte Anbau dieser Fasern setzen uns jedoch Grenzen. Dessen ungeachtet werden wir auch zukünftig alles daran setzen, die Volumen nachhaltiger Fasern weiter zu steigern.

---

## Auf Verfahrenstrends reagieren

---

Produktentwicklungen müssen zum Modell des Kunden passen. Den größten Einfluss eines Textils auf dessen Life Cycle Assessments haben die häusliche Wäsche und das Trocknen. Je nach Produkt und Waschverfahren kann der Kohlendioxidausstoß etwa drei Viertel der gesamten Lebensdauer eines Textils ausmachen. In einer gewerblichen Wäscherei ist dieser Anteil aufgrund der effizienten und ressourcenoptimierten Prozesse deutlich geringer – er liegt etwa bei 50 Prozent, bezogen auf die gesamten Kohlendioxid-Emissionen von der Herstellung bis zur Entsorgung.

In Frottierwaren, die lange Zeiträume und ohne Form- und Funktionsverlust in der professionellen Textilpflege eingesetzt werden können, sehen wir einen wesentlichen Hebel zu mehr Nachhaltigkeit. Sie müssen deutlich seltener ersetzt werden als Artikel, die diese Eigenschaften nicht besitzen. Sie produzieren wesentlich weniger Abfall und verbrauchen weniger Ressourcen als ungeeignete Waren. Unser Augenmerk richtet sich zukünftig daher noch stärker auf Produkte, die kompromisslos auf die besonderen Anforderungen unserer Kundengruppen zugeschnitten sind. Sie müssen sauber werden, auch wenn der Wasserverbrauch und die Waschttemperaturen tendenziell sinken. Trotz zunehmender Mechanik und aggressiverer Waschmittel zum Lösen von Beauty-Produkten und Wellness-Ölen dürfen sie nicht vorzeitig verschleißeln oder vergrauen. Solche Trends zwingen uns dazu, die Konstruktion unserer Qualitäten immer wieder im Hinblick auf geänderte Prozessparameter in Frage zu stellen. Daher haben wir auf hochwertige kardierte Ringspinngarne umgestellt; sie bestimmen inzwischen 95 Prozent unserer Kollektion.

Sollte sich herausstellen, dass aktuelle verfahrenstechnischen Trends in der gewerblichen Wäscherei die Lebensdauer unserer Artikel nachteilig beeinflussen, stehen uns weitere Möglichkeiten zur Qualitätssteigerung zur Verfügung. Schon heute sind bei unseren Luxus-Linien Supreme und Avantgarde Garne aus langlebiger, gekämmter, langstapeliger Baumwolle im Einsatz.



## Die Fakten

Zuordnung Nachhaltigkeits-Richtlinien:

**Mit der Entscheidung im Herbst 2014, unsere Nachhaltigkeitsstrategie auszuweiten, erheben wir seither ökologisch relevanten Zahlen unseres Unternehmens; sie dienen als Grundlage für die zukünftige Fortschrittsbewertung unserer gesellschaftlichen Verantwortung.**

GRI 303-1

Zu den wesentlichen Ressourcen und Verbrauchsgütern in unserem Unternehmen zählen Textilien sowie Verpackungsmaterialien, Heizenergie und Wasser, das ausschließlich als Trinkwasser gebraucht wird; Betriebswasser fällt nicht an. Wir unterliegen der Indirekteinleitungsverordnung, d.h. unser Brauchwasser geht über die öffentliche Kanalisation an die ebenfalls öffentliche Kläranlage der Gemeinde Murnau und wird dort wieder aufbereitet.

Durch Regen oder Schnee anfallendes Oberflächenwasser versickert direkt auf unserem Gelände.



## Ökologische Faktoren

	Messeinheit	Verbrauch (2019)	Verbrauch (2020)	Verbrauch (2021)	Veränderung in %	
Energieverbrauch im Gebäude	kWh/a	67379	57348	57505	- 14,7 %	GRI 302-1
Energieversorgung des Gebäudes (Heizung)	L Heizöl	8220	7040	7300	- 11,2 %	GRI 302-4
Energieverbrauch Firmenfahrzeuge (Anzahl)	L Diesel/a	18208	12717	9651	- 47,0 %	GRI 302-2
Gesamtwasserentnahme (öffentliche Wasserversorgung)	m <sup>3</sup> /a	119	124	144	+ 21,0 %	GRI 303-3
Gesamtvolumen der Abwasser-einleitung nach Qualität und Einleitungsort	m <sup>3</sup> /a	119	124	144	+ 21,0 %	GRI 303-4
Prozentsatz des wieder zugeführten Wassers (Versickerung des Regenwassers) und entwendeten Wassers (Brauchwasser); (bezogen auf die Jahresniederschlagsmenge in Hohenpeißenberg mit 1028 mm)	%	Komplettes Oberflächenwasser von 9600 m <sup>2</sup> wird versickert	Komplettes Oberflächenwasser von 9600 m <sup>2</sup> wird versickert	Komplettes Oberflächenwasser von 9600 m <sup>2</sup> wird versickert		

	Anzahl 2019	Anzahl 2020	Anzahl 2021	Veränderung (%)
Anzahl LKW-Touren zwischen Türkei und Obersöchering Messeinheit: Stück	433	314	300	- 30,7
Gefahrene Kilometer	321719	233302	222900	- 30,7
Transportstrecke auf dem Seeweg	746492	541336	517200	- 30,6

## Reklamationen

Seit Einführung unseres Qualitätmanagementsystems im Jahr 1999 haben wir unsere Warenqualität stetig verbessert und den Ausschuss verringert. Der Anteil an Reklamationen sinkt seither kontinuierlich. Im Jahr 2019 entsprach die Reklamationsquote (bezogen auf die Gesamtmenge) einem Wert von 0,35%. Im Corona-Jahr 2020 lag der Wert bei 0,27%. Im Folgejahr stieg der Wert aufgrund unterbrochener Lieferketten und der mangelhaften Verfügbarkeit von Qualitätsgarnen wieder leicht an. Dessen ungeachtet haben wir die Reklamationsquote seit dem Jahr 2018 halbieren können.

GRI 301-3

## Weiterverwertung/Entsorgung

GRI 306-1, GRI 306-4

Abfallarten	Messeinheit	Aufkommen	Aufkommen	Aufkommen
		2019	2022	2021
Vom Kunden zurückgenommene und bei Floringo aussortierte Ware	t	7,92	3,60	5,17
Vom Kunden zurückgenommene Kartonagen	t/a	0	0,27	0,75
Bei Floringo angefallene Kartona-gen, Pappe, Papier	t/a	4,6	3,2	4,5
Kunststoff	t/a	0,51	0,35	0,43
Biomüll/Küchenabfälle	t/a	0,26	0,26	0,26
Signifikante Verschmutzungen (z.B. Öl etc.)	kg/a	0	0	0

GRI 301-3

## Zuordnungstabelle Nachhaltigkeitsrichtlinien

Aspekt	Kriterien	Seite
<b>Organisationsprofil und Berichtspraxis</b>		
Organisationsdetails	GRI 2-1 a	6
Im Nachhaltigkeitsbericht erfassten Geschäftseinheiten der Organisation	GRI 2-2	6
Berichtszeitraum, Datum des jüngsten vorhergehenden Berichts, Berichtszyklus, Ansprechpartner	GRI 2-3	4
Wichtige Veränderungen während des Berichtszeitraums	GRI 2-4	4
<b>Aktivitäten und Beschäftigte</b>		
Aktivitäten, Lieferkette und Geschäftsbeziehungen der Organisation	GRI 2-6	6, 24
Beschäftigte	GRI 2-7	9, 50
<b>Unternehmensführung</b>		
Führungsstruktur und -zusammensetzung der Organisation	GRI 2-9	6
Höchste Position, die formell den Nachhaltigkeitsbericht der Organisation prüft, bewilligt und sicherstellt, dass alle Aspekte berücksichtigt sind	GRI 2-12	6
Prozess zur Delegation von Vollmachten für wirtschaftliche, ökologische und gesellschaftliche Themen an die Mitarbeiter	GRI 2-13	6, 16, 36
Zuständigkeit für gesellschaftliche Verantwortung	GRI 2-14	4
Verfahren zur Vermeidung von Interessenskonflikten	GRI 2-15	19
Mitteilung kritischer Anliegen	GRI 2-16	16
Maßnahmen zur Erweiterung der kollektiven Kenntnisse des obersten Kontrollorgans über Nachhaltigkeitsaspekte	GRI 2-17	11
Vergütungspolitik des obersten Kontrollorgans	GRI 2-19	10
Vergütungsprozess	GRI 2-20	11
<b>Strategie, Grundsätze und Philosophie</b>		
Statement der Geschäftsführung	GRI 2-22	4, 14
<b>Ethik &amp; Integrität</b>		
Werte, Grundsätze sowie Verhaltensstandards und -normen	GRI 2-23	4, 14
Einbetten der Grundsatzklärung in die Geschäftstätigkeit	GRI 2-24	4
Beschwerdemechanismus	GRI 2-26	16, 21
Gesetzeskonformität	GRI 2-27	18
Mitgliedschaft in Verbänden	GRI 2-28	20, 27
<b>Einbindung von Stakeholdern</b>		
Ermittlung und Auswahl der Stakeholder, die eingebunden werden	GRI 2-29	16, 36
Kollektivvereinbarungen	GRI 2-30	10
Direkt erwirtschafteter und verteilter Wert	GRI 201-1	6
Leistungsorientierte Verpflichtungen und Ruhestandsgelungen	GRI 201-3	10
Staatliche Zuwendungen	GRI 201-4	6, 18
<b>Marktpräsenz</b>		
Standardeintrittsgehälter	GRI 202-1	10

## Indirekte wirtschaftliche Auswirkungen

Signifikante indirekte wirtschaftliche Auswirkungen	GRI 203	-
---	---------	---

## Beschaffung

Anteil der Ausgaben an lokale Lieferanten	GRI 204-1	21
---	-----------	----

## Anti-Korruption

Unternehmen, die einem Korruptionsrisiko ausgesetzt sind	GRI 205-1	20
--	-----------	----

Getroffene und kommunizierte Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung	GRI 205-2	19
--	-----------	----

Fälle von Korruption und getroffene Gegenmaßnahmen	GRI 205-3	20
--	-----------	----

## Wettbewerbswidriges Verhalten

Beschwerden oder Klagen wegen wettbewerbswidrigem Verhalten	GRI 206-1	21
---	-----------	----

## Steuern

Wahrnehmung steuerlicher Verpflichtungen	GRI 207-1	18
--	-----------	----

## Materialien

Offenlegung materialbezogener Themen	GRI 3-1	24, 26, 42
--------------------------------------	---------	------------

Übersicht materialbezogener Themen	GRI 3-2	30, 39
------------------------------------	---------	--------

Management materialbezogener Themen	GRI 3-3	39, 44
-------------------------------------	---------	--------

Auswirkungen der Materialien auf Wirtschaft, Ökologie, Menschen und Menschenrechte	GRI 3-3 a	43
--	-----------	----

Negative Auswirkungen durch Geschäftsbeziehungen	GRI 3-3 b	31
--	-----------	----

Material-Grundsätze	GRI 3-3 c	30, 31, 43
---------------------	-----------	------------

Getroffene Maßnahmen zur Vermeidung und Verminderungen negativer, materialbezogener Auswirkungen	GRI 3-3 d	33, 42, 43
--	-----------	------------

Nachverfolgung der Effektivität getroffener Maßnahmen	GRI 3-3 e	22, 23
---	-----------	--------

Eingesetzte Materialien nach Gewicht und Volumen	GRI 301-1	34
--	-----------	----

Recycling-Anteil	GRI 301-2	30, 39
------------------	-----------	--------

Zurückgenommene Produkte (Reklamationen) und deren Verpackung	GRI 301-3	34, 35, 47
---	-----------	------------

## Energie

Energieverbrauch innerhalb der Organisation	GRI 302-1	47
---	-----------	----

Energieverbrauch außerhalb der Organisation	GRI 302-2	47
---	-----------	----

Verringerung des Energieverbrauchs	GRI 302-4	47
------------------------------------	-----------	----

Energieeinsparungen durch Produkte	GRI 302-5	26, 42
------------------------------------	-----------	--------

## Wasser und Abwasser

Umgang der Organisation mit Wasser und Abwasser	GRI 303-1	46
---	-----------	----

Gesamtwasserentnahme	GRI 303-3	47
----------------------	-----------	----

"Gesamtvolumen der Abwassereinleitung nach Qualität und Einleitungsort"	GRI 303-4	47
---	-----------	----

Wasserverbrauch	GRI 303-5	41
-----------------	-----------	----

## Biodiversität

Biodiversität	GRI 304	-
---------------	---------	---

<b>Emissionen</b>		
Direkte GHG-Emissionen (Scope 1)	GRI 305-1	41
Indirekte GHG-Emissionen (Scope 2)	GRI 305-2	40
Verringerung der GHG-Emissionen	GRI 305-5	41

<b>Abfall</b>		
Abfallaufkommen und dessen Auswirkungen	GRI 306-1	47
Management signifikanter Verschmutzungen	GRI 306-2	35, 39
Gesamtgewicht des Abfalls	GRI 306-3	35, 47
Nicht der Entsorgung zugeführte Abfälle	GRI 306-4	35, 39, 47
Entsorgte Abfälle	GRI 306-5	35

<b>Lieferantenbewertung</b>		
Lieferantenscreening nach ökologischen Kriterien	GRI 308-1	20, 33
Umfang der Maßnahmen zur Reduzierung der ökologischen Auswirkungen in der Lieferkette	GRI 308-2	33

<b>Beschäftigung</b>		
Rate neu eingestellter Mitarbeiter und Personalfluktuation	GRI 401-1	9
Elternzeit	GRI 401-3	10

<b>Beziehungen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmern</b>		
Mindestmitteilungsfristen für betriebliche Änderungen	GRI 402-1	18

<b>Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz</b>		
Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	GRI 403-1	12
Risikoidentifizierung, -ermittlung und -bewertung	GRI 403-2	12
Occupational health services	GRI 403-3	6, 12
Teilhabe der Beschäftigten an Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	GRI 403-4	12, 13
Mitarbeiterschulungen in Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	GRI 403-5	12, 13
Förderung der Mitarbeitergesundheit	GRI 403-6	12
Minderung von Gesundheitsgefahren im Umfeld der Geschäftstätigkeit	GRI 403-7	12
Vom Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckte Beschäftigte	GRI 403-8	12
Arbeitsunfälle	GRI 403-9	12
Berufskrankheiten	GRI 403-10	12, 13

<b>Aus- und Weiterbildung</b>		
Durchgeführte Weiterbildungsmaßnahmen je Mitarbeiter	GRI 404-1	11
Programme zur Verbesserung der Mitarbeiterfähigkeiten	GRI 404-2	11
Durchschnittliche Fördermaßnahmen pro Mitarbeiter	GRI 404-3	11

<b>Vielfalt und Chancengleichheit</b>		
Geschlechter- und Altersverteilung der Mitarbeiter	GRI 405-1	9

Entlohnung von Männern und Frauen	GRI 405-2	10
-----------------------------------	-----------	----

<b>Gleichbehandlung</b>		
Fälle von unethischem oder diskriminierendem Verhalten und Abhilfemaßnahmen	GRI 406-1	21

<b>Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen</b>		
Betriebe und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen gefährdet sein könnte	GRI 407-1	20

<b>Kinderarbeit</b>		
Betriebe und Lieferanten mit erhebliches Risiko für Kinderarbeit	GRI 408-1	20

<b>Zwangsarbeit</b>		
Betriebe und Lieferanten mit erhebliches Risiko von Zwangsarbeit	GRI 409-1	20

<b>Lokale Gemeinschaften</b>		
Einbeziehung lokaler Gemeinschaften	GRI 413-1	21

<b>Soziale Bewertung der Lieferanten</b>		
Neue, einem Sozialscreening unterzogene Lieferanten	GRI 414-1	20
Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und abgeleitete Maßnahmen	GRI 414-2	33

<b>Ethik und Integrität</b>		
Politische Grundsätze	GRI 415-1	18

<b>Kundengesundheit und -sicherheit</b>		
Bewertung der Auswirkungen von Produkten auf Gesundheit und Sicherheit	GRI 416-1	29
Vorfälle mit nicht konformen Produkten auf Gesundheit und Sicherheit	GRI 416-2	29

<b>Marketing und Kennzeichnung</b>		
Für Produkte erforderliche Produktinformationen und -kennzeichnung	GRI 417-1	27
Vorfälle mit nicht konformen Produkten bei Produktinformation und -kennzeichnung	GRI 417-2	29

<b>Privatsphäre von Kunden</b>		
Begründete Beschwerden über Verletzung der Privatsphäre von Kunden und Verlust von Kundendaten	GRI 418-1	22

# Organigramm der Mitarbeiter

			Geschäfts- führung JG	Geschäfts- führung, QMB BE		
Beratung zu Nachhaltigkeit und Zertifizierung SAK (extern)	Ausbildungs- leitung BE JP	Marketing BE SAK (extern)	Beschaffung JG BE	Vertriebsleitung BE	Versandleitung PK	Rechnungs- wesen MF MA
Verwaltung Zertifizierung SW	Auszubildende MA KA	Online-Shop AS	Qualitäts- und Termin- überwachung, Produktion Türkei Mass Tex Ltd.	Key-Account Werbemittel LS	Zollabwicklung MF PK	Buchhaltung RL (extern)
			Einkaufsleitung und Disposition SW	Key-Account Objekt DB	Lagermitarbeit W. Biselli L Hutter HL	Personalwesen JG
			Einkaufs- sachbearbeitung und Disposition GV	Vertrieb, Angebotswesen JP KE LS GH SEG MA KA	Wareneingangs- prüfung HL	
			Veredelung KE JP GH SEG MA KA	Auftrags- abwicklung JP KE GH MA KA SEG Post/Telefon- dienst DE SEG		

---

EDV-Hardware

JG

---

Menschenrechte

JG  
Mass Tex. Ltd.  
(extern)  
MK  
ME  
RS

---

EDV-Software

JG

---

Beschwerden-  
management

JG  
Mass Tex. Ltd.  
(extern)  
MK  
ME  
RS

---

EDV-Datenpflege

GH

---

Lagersoftware-  
administration

JG





---

**Floringo GmbH**

Äussere Kreuzäcker 2  
82395 Obersöchering

Tel +49 8847 6907-0  
Fax +49 8847 6907-10

[info@floringo.de](mailto:info@floringo.de)  
[www.floringo.de](http://www.floringo.de)

---